

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

11/2013 – 38. Jahrgang



Sommerimpulse 2013 im
ADL 612 Deutschlands-
berg – ein Bericht von
Robert OE6RKE 13

Super Tropo auf
2 Meter – ein Bericht
von Franz van Velzen
OE3FVU/PE0WGA 26

Testbericht Elk Antenne
2M/440 – ein ausführ-
licher Bericht von
OE5GEL Gerald 29

Inhalt

Editorial 3

OE 1 berichtet 4

OE 2 berichtet 5

OE 3 berichtet 6

† *Silent key* 7

OE 5 berichtet 10

OE 6 berichtet 13

Sommerimpulse 2013 13

OE 7 berichtet 14

OE 8 berichtet 15

AMRS berichtet 16

MFCA-Amateurfunkaktivitäten 16

UKW-Ecke 18

Neuer ÖVSV UKW-Referent 18

Dokumentationsarchiv Funk 19

CW-Ecke 20

Funkvorhersage 21

Mikrowellennachrichten 23

QSL-Vermittlung 24

Diplom-Ecke 25

HAM Overlay for Google Earth 26

Super Tropo auf 2 Meter 26

Buchtipp: AFG – Amateurfunkgesetz 28

Testbericht Elk Antenne 2 M/440 29

Buchbesprechung 30

DX-Splatters 31

HAMBörse 39

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42, E-Mail: oe1rsa@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18, E-Mail: oe2vln@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)** 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83 E-Mail: oe3suw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)** 7000 Eisenstadt, Bründfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56, E-Mail: oe4swa@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)** 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672, E-Mail: ze@keba.com
- Landesverband Steiermark (OE 6)** 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47, E-Mail: oe6rad@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89, E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)** 9800 Spittal an der Drau, Aich 4
Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19, E-Mail: oe8rzs@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)** 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08, E-Mail: oe9nai@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS** 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52, E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S
Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18
Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn
Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt
Titelbild: OE3DJB am Spontan-Fieldday am Steindlberg bei Horn (28. September 2013), Foto von OE3DMA

Muss sich der ÖVSV reformieren? – eine Staturerhebung

Während ich diese Zeilen schreibe, flimmern gerade die Zahlen der NR-Wahl 2013 im TV über den Bildschirm. Wie zu erwarten zeigt es sich, dass ein Großteil von Herrn und Frau Österreicher eigentlich sehr zufrieden ist und an Reformen wenig Interesse zeigt.

Welch makabere Parallele – leidvoll ist selbiges auch bei unserem Hobby zu erkennen. Nur keinen Wind machen, etwas Neues als CW brauchen wir nicht, und ich habe ja im ländlichen Raum sowieso keine Störungen.

Ärgerlicherweise gibt es da Kollegen, die sich mit HAMNET, digitaler Sprache und derlei Zeugs beschäftigen, wobei ja eigentlich schon der Umstieg vom analogen B-, C- und D-Telefonnetz auf das digitale GSM völlig unnötig war. Unsere braven „AM-Umsetzer“ waren doch noch wirklich gut in Schuss und wer braucht schon einen SDR? Eigentlich brauche ich ja niemanden zum Funken, ich alleine und mein Funkgerät reichen.

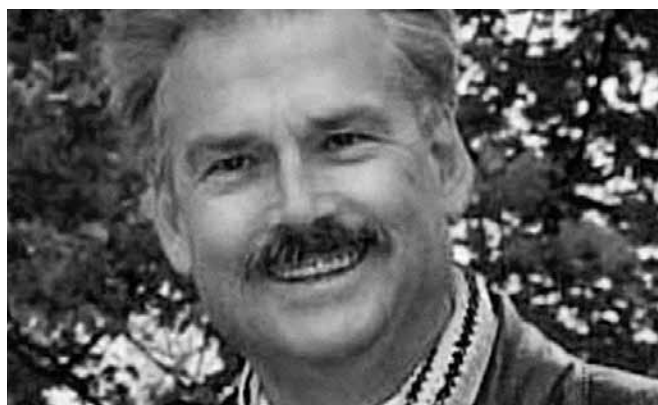
Und jetzt kommen auch noch Ideen auf, unsere Vereinsstruktur umzustellen. Unser liebgewonnenes, eingefahrenes System! Es hat doch schon Jahrzehnte überdauert, ist gut und hat sich bewährt. Sie sehen keinen Stillstand im System?

Einige Beispiele gefällig? Inaktive Referenten auf Dachverbands- aber auch Landesverbandsebene, ADL-Leiter, die ihre Position als Ehrung missverstehen, fehlende flächendeckende Ausbildung für Einsteiger, fehlende Weiterbildung und Workshops für unsere Mitglieder (ein Workshop bedeutet Weiterbildung, in welchem die Teilnehmerin, der Teilnehmer aktiv mitarbeiten) und, und, und ...

Und ein Landesverband hält noch verbissen an einem Teil eines Hauses in Wien fest, was gerade diesen Verband wegen der Erhaltung des Hausanteils wie ein Stein um den Hals in die Tiefe zieht. Nur wichtig, dass das Bier ja kalt ist.

In einer der letzten DV-Sitzungen habe ich den Antrag zur Aufnahme anderer Vereine zu den bereits vorhandenen neun Landesverbänden und der AMRS gestellt. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich dem Thema annähern sollte. Bevor jedoch die erste Zeile in dieser Gruppe als Diskussionsgrundlage zu Papier gebracht worden ist, hat ein Landesverband in seiner Hauptversammlung bereits gegen eine Änderung der Statuten gestimmt! Ja, werte Leserin und werter Leser, trauen Sie Ihren Augen: es wurde mit NEIN abgestimmt, ohne dass man wusste, um welche Änderung es überhaupt geht. Aktivitäten der übrigen Landesleiter zu diesem Thema waren sowieso nicht zu bemerken: es gab schlichtweg keine Rückmeldungen. Das Thema wurde einfach totgeschwiegen.

So muss ich meinen Landesleiter-Kollegen in der Dachverbandsitzung leider den Vorwurf machen, dass sie keine Visionen haben und als Totengräber des ÖVSV fungieren. Und so wurden auch alle guten Ideen der letzten Zeit, wie Jugendorganisation, Mitgliedsausweis und eben auch die oben erwähnte Erweiterung, begraben. Es gibt in unserer Kirchturmpolitik kein österreichweites Miteinander, nur eigen-



brötlerisches Verhalten. Mit Kirchturmpolitik meine ich jene Politik, die nur so weit reicht, wie von einem Kirchturm aus zu überblicken ist. Man versucht, alles zu zerreden oder, weil´s ja so einfach ist, durch Inaktivität zu zerstören bzw. ins Leere laufen zu lassen.

Die Projekte, die übergreifend entstanden sind, wurden quer durch OE von einigen wenigen Enthusiasten – zum Glück gibt es sie noch in unseren Reihen – getragen und vom Dachverband vorbildlich unterstützt.

Meine Vision ist, den ÖVSV als Plattform für alle Interessengruppen und Vereine zugänglich zu machen, um hier deren Energien zu bündeln und sie übergreifend in den verschiedenen Referaten zu mitwirken zu lassen. Eigentlich gibt es kein Referat, das für sich alleine, solitär wirken kann. Es gibt immer Vernetzungen mit anderen Referaten, zumindest mit dem Presse- und auch Jugendreferat. Andere Vereine wären durchaus interessante Kooperationspartner mit innovativen Aktivitäten und Mitgliedern, von denen man etwas Neues lernen kann.

Der ÖVSV muss einige überholte Attitüden über Bord werfen; eine davon ist z. B. die, dass die Mitglieder eigentlich Bittsteller sind und froh sein müssten, wenn sie überhaupt aufgenommen werden (... ja früher, da waren alle ein Jahr SWL, bevor der erfahrene OP überhaupt mit ihnen gesprochen hat).

Vorschlag: verändern wir uns, bilden wir eine Einheit, in der alle Interessen unseres Hobbys zusammenfinden. Wir haben keine Alternative, um dem in naher Zukunft auf uns von außen stetig steigenden Druck wirkungsvoll zu widerstehen.

Ich werde nicht aufgeben, weiterhin meinen Beitrag dazu leisten, um unsere verknöcherten Strukturen zum Wohle des Amateurfunks in OE aufzubrechen.

Der ÖVSV muss sich reformieren!

Rainer Stangl
LL Stellvertreter BARC LV4

PS brandaktuell: Bei der soeben abgehaltenen HV des DV wurde der Beschluss gefasst, ein Referat für eine „Nationale und Bilaterale Projektkoordination“ zu etablieren. Ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Meldungen aus dem LV Wien

Nachlese: SOTA auf der Rax

Martin OE1MVA sandte uns den folgenden Bericht zur am 14. und 15. September stattgefundenen SOTA-Expedition des LV1 auf die Rax: Strömender Regen in Wien! Das fängt ja gut an. Aber das Team mit Christian OE3CVS, Jan OE1JTC, Tom OE1TKT mit Sohn Clemens, Reinhard OE1RHC und mir verzweifelt nicht und bricht vom Treffpunkt bei der Wiener Hauptbibliothek mit zwei Autos in Richtung Süden auf.

Auf der Höhe von Wiener Neustadt lassen wir die Regenwolken hinter uns. Von Hirschwang aus geht es mit der Raxseilbahn 1.000 Höhenmeter auf das Hochplateau, anschließend über die Seehütte zum Karl-Ludwig-Haus, wo wir die schweren Rucksäcke stehen lassen und nur mit der Funkausrüstung die letzten Meter zur Heukuppe (2.007 m, OE/ST-112) hinaufsteigen. Der Wind bläst zwar mit Sturmstärke, aber es hat inzwischen aufgeklart und Christian stellt die Up and Outer auf. Das SOTA-Alert und die Mundpropaganda hat sich gelohnt: nach zahlreichen QSOs ist der höchste Punkt der Rax auf 2 m (FM) und Kurzwelle (SSB) erfolgreich aktiviert.

Am nächsten Tag erreichen wir über den nördlichen Höhenweg den Dreimarkstein (1.948 m, OE/ST-127). Der Wind hat sich gelegt und der Gipfel bietet genug Platz für zwei Kurzwellenantennen, sodass diesmal die Inverted Vee von Jan und zusätzlich meine Triple Leg zum Einsatz gelangen. Neben 2 m (FM) wird auf Kurzwelle mit einem KX3 in SSB und mit einem FT 817ND in CW gearbeitet. Auf CW erwartet mich im 40 m-Band ein Pile-Up aus ganz Europa.

Weiter geht es zur Scheibwaldhöhe (1.943 m, OE/NO-002), die wieder in 2 m (FM) und Kurzwelle (SSB) aktiviert wird. Hier gelingt uns an der Up and Outer und dem KX3 von Christian bei einer Leistung von 5W ein Kontakt mit Barry N1EU aus New York.

Wir müssen uns beeilen, damit wir rechtzeitig vor Abfahrt der letzten Gondel zur Bergstation der Raxbahn gelangen und lassen uns vor der Heimfahrt nach Wien noch in einem Gasthaus in Hirschwang die einheimische Küche schmecken.

Abschließend möchten wir uns noch bei den vielen Funkamateuren im In- und Ausland bedanken, die unsere Tour mit Interesse verfolgt und durch die vielen QSOs zur erfolgreichen Aktivierung der Raxgipfel beigetragen haben.

*Christian OE3CVS und
Reinhard OE1RHC*



Amateurfunkkurs im LV Wien

Anfang Oktober fand wieder ein Ausbildungskurs für angehende Funkamateure im Landesverband Wien statt. Vierzehn Kandidaten und eine Kandidatin drückten an drei Wochenenden die Schulbank. Angestrebt werden die Prüfungstermine am 11. und 12. November. Wir wünschen alles Gute für die Prüfung und freuen uns schon auf die Neuzugänge! Beim Clubabend am 21. November wird es dann einen Newcomerabend geben zu dem dann die ganz Neuen und auch die nicht mehr ganz so Neuen eingeladen sind.



Amateurfunkkurs mit OM Arnold OE1AGB

Fuchsjagd in Wien

Der 6. Oktober war in Bezug auf ARDF beinahe ein historischer Moment: nach mehr als 38 Jahren – und das ist schon eine kleine Ewigkeit in Bezug auf die Fuchsjagd – fand in Wien wieder einmal ein Bewerb statt. OM Tom OE1TKT bereitete die Veranstaltung sehr gewissenhaft vor und organisierte im Vorfeld sogar einen Bastelworkshop bei dem Interessierte einen eigenen Peiler bauen konnten. Der Bewerb fand im böhmischen Prater statt bei leider nicht sehr einladendem Wetter mit Nebel und Nieselregen. Trotzdem haben sich 16 Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Suche nach den Füchsen nicht vermiesen lassen. Ein kleiner Bericht und weitere Fotos sind auf der von OM Harald OE6GC betreuten ARDF-Seite des ÖVSV zu finden: http://www.ardf.oevsv.at/Bewerbe/2013/Wien_2013/wien_2013.html. Übrigens der nächste Peilerbau Workshop ist schon in Planung und ein Großteil der freien Plätze ist schon gebucht. Wer also nun Interesse bekommen hat kann noch versuchen bei OM Tom unter der Mail Adresse oe1tkt@oevsv.at einen Platz zu reservieren.



Siegerehrung ARDF im Werkelmann

QSL aus der Sicht des SWL und BC

Harald Süß, Clubleiter des ADXB hält am 28. November um 19.00 Uhr einen Vortrag im Rahmen der Icebird Talks in unserem Clublokal in der Eisvogelgasse.

Nicht nur die Hamradio OPs tauschen QSL-Karten aus. Rundfunkhörer und SWL als passive Amateurfunker tun dies auch, haben aber damit andere Anforderungen, mit denen sie umgehen müssen. Thema ist die Einwegkommunikation, die umgangen werden muss. Dafür gibt es auch im BC-Bereich schöne Empfangsbestätigungen, von denen ich auch einige beispielhaft herzeigen möchte.



QSL-Karte aus Malaysia, staatlicher Rundfunk

Dorthin, wo sonst niemand ist – DXpeditionen, Teil 1

Am 12. Dezember folgt der nächste Icebird Talk. OM Wolf OE1WHC präsentiert den ersten Teil einer zweiteiligen Vortragsreihe über DXpeditionen zu gewohnter Zeit um 19.00 Uhr im Vortragsaal in der Eisvogelgasse.

Was bewegt funklustige Menschen, entlegenste Gebiete dieser Erde aufzusuchen und – manchmal bei Gefahr für Leib und Leben – tagelang pausenlos Rufzeichen aus dem Getümmel zu entziffern, nur um dreißigtausendmal 59 zu sagen oder 5nn zu tasten? Die lange, wechselvolle Geschichte der DXpeditionen und DXpeditionäre und Höhepunkte wie Absurditäten im Kampf um die Bandpunkte.

Der zweite Teil wird noch gesondert angekündigt und wird wahrscheinlich im Jänner des nächsten Jahres stattfinden.

Karin OE1SKC, Schriftführung und Roland OE1RSA, Landesleiter Wien

OE 2 berichtet**Landesverband Salzburg (AFVS):**

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664/204 20 18

Bericht zum XXVII. Internationalen Herbst-Fieldday in Gosau am Dachstein vom 13.-15. September 2013

Bei wechselhaftem Herbstwetter nahmen zwanzig Funkamateure, deren Angehörige und Besucher aus DL (Herford, Bad Salzfluren, Bad Berka, und Teisnach) sowie aus OE1, 2, 3, 5 und 6 daran teil.

Bereits am Freitag-Abend traf man sich beim „Kirchenwirt“ (47°34'47"N und 13°31'34"E), dem Veranstaltungsort, ab 20.00 Uhr in gemütlicher Runde. Die Sonder-Clubstation OE5XXM (mit dem Sonder-ADL: 553) war an allen Tagen – vorwiegend auf 2 m und 70 cm – qrv.

In seiner Begrüßungsrede beim offiziellen Begrüßungsabend am Samstag hießen OM Ingo OE2IKN und XYL Elfie OE6YFE die Teilnehmer herzlich willkommen. Ebenso wurde unserer in den letzten Jahren verstorbenen Funkfreunde gedacht. OM Klaus DC5QR hatte wieder eine Überraschung für uns. Er überreichte zwei hölzerne Grillzangen mit den eingebraunten Daten des diesjährigen Fielddays. Danke für die gelungene Überraschung lieber Klaus! Zahlreiche Ehren-Geschenke und -Preise für ihre oftmalige Teilnahme und ihre damit bekundete Treue zum Gosau-Fieldday konnten unter anderem an DD8RW, DJ8CG, DL4AKN, OE1HWA, OE1PZC, OE2GGP und OE2LMN überreicht werden. An dieser Stelle sei wiederum allen Spendern der Preise und Ehrengeschenke besonders gedankt!

Bei einer Sammlung für unsere beiden Umsetzer auf dem Krippenstein (OE5XKL) wurde ein Betrag von 79,- € gespendet! Allen Spendern dafür ein herzliches DANKESCHÖN!



Einige der Teilnehmer am „XXVII. Internationalen Herbst-Fieldday in Gosau am Dachstein 2013“

Als Ausrichtende danken mein Team und ich hiermit allen Besuchern, Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, dem Bürgermeister der Gemeinde Gosau und dem Tourismus-Büro Gosau für ihre Unterstützung sehr herzlich!

Auch dieses Treffen war aus Sicht aller Beteiligten wie immer ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh und awds beim „XXX. Internationalen Jubiläums-Amateurfunktreffen“ vom (diesmal schon) 3.-6. Juli 2014 im schönen Gosau am Dachstein.

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX Ingo König OE2IKN und sein Team
E-mail: oe2ikn@oevsv.at; www.qrz.com/db/oe2xxm;
www.qrz.com/db/oe5xxm

ADL 324 Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein – Tag der Einsatzkräfte



(leichtes Gewicht) von OE3ZK Gert zur Verfügung gestellt installiert, welche sich bestens bewährt hat und dadurch mit einfachen Mitteln länderübergreifende, weltweite Kommunikation möglich ist. Ebenso wurden UKW- und ATV-Antennen von den oben genannten Funkamateuren aufgebaut.

Am Samstag, dem Tag der Einsatzkräfte bauten wir, in einem Zelt welches vom NÖ.-Zivilschutzverband zur Verfügung gestellt wurde, unsere Gerätschaften auf.



Der Einladung folgend nahm das Team vom ADL 324 Stadt Heidenreichstein in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein, am Samstag, dem 24. August 2013 in der Kuenringerkaserne in 3970 Weitra beim „Tag der Einsatzkräfte“ mit anderen Teilnehmer wie Feuerwehr, Polizei, Kinderpolizei, Rotes Kreuz, Zivilschutzverband, Hundestaffel, Bergrettung und Bundesheer, usw. teil.

Folgend der schon in der QSP angekündigte Bericht darüber: Schon am Vortag dieses Events hat OE3RGB Rainer mit OE3JKA Hans, OE3MHU Max und OE3PFS Werner die Antennen für KW

Das Aufbauteam: OE3MHU Max, SWL Anita, OE3JKA Hans, OE3MFC Maria, OE3RGB Rainer, OE3PFS Werner



links: OE3MFC im Einsatz
oben: OE3PFS

Dort warteten die Besucher bereits darauf, dass der Betrieb auf Kurzwellen in Phonie und digitalen Betriebsarten (sowie auch Pactor, Winmoor, etc.) mit dem Notfunkequipment des Amateurfunkclubs Heidenreichstein welches als unterstützendes Element eingesetzt werden kann, aufgenommen wurde.

An diesen Tag waren OE3RGB Rainer mit seinen Team OE3MFC Maria, OE3VVA Eva, OE3MHU Max, OE3PFS Werner, SWL Patricia, OE3GJS Josef, OE3HGC Helmut, OE3OBW Oskar mit vollem Eifer dabei.

Unser Ziel war es, neben der Öffentlichkeitsarbeit also Public Service, darzustellen wie Funkamateure in Notsituationen und bei Katastrophen unterstützend tätig werden und somit die





ATV-Übertragung

Kommunikation über beliebige Entfernungen sichern können. Dass eine solche Situation nicht unbedingt rein theoretisch ist, zeigte schon mehrmals die Vergangenheit. Diese Darbietung war auch diesmal erfolgreich.

Viele Besucher zeigten sich sehr interessiert und in aufschlussreichen Gesprächen konnten wir die zahlreichen Fragen beantworten.

Kinder und Jugendliche hatten, wie fast immer bei Veranstaltungen an denen wir beteiligt sind, die Gelegenheit am Amateurfunkdienst der Funkamateure durch eine Sprecherlaubnis auf KW und UKW aktiv teilzunehmen, was sehr zahlreich genutzt wurde.

Die Betriebsart ATV fand wieder besonders großes Interesse, wie bei der Strahlenschutzübung im Jahre 2011 im Bezirk Gmünd.

Diesmal wurde eine Live-Übertragung in der Betriebsart ATV vom Gelände der Kuenringerkaserne in den Gastronomiebereich auf Großbildschirm für Besucher durchgeführt.



Ende des Tages: OE3MHU Max, OE3MFC Maria, OE3RGB Rainer, Hauptmann Georg Seidl, OE3OBW Oskar, OE3PFS Werner

Unter den zahlreichen Besucher waren auch Vertreter der Öffentlichkeit wie:

- LAbg. Mag. Gerhard Karner – Vertretung Landeshauptmann Erwin Pröll
- Mag. Johann Böhm – Bezirkshauptmann BH Gmünd
- MSc. Günther Sohr – Fachgebiet Katastrophen BH Gmünd
- LAbg. Ing. Johann Hofbauer – Präsident NÖ. Zivilschutzverband
- Oberstleutnant Wilfried Brocks – Bezirkspolizeikommandant Gmünd
- Mag. Hauptmann Georg Stiedl – Garnisonskommandant Weitra
- Willi Sauer – Präsident des Roten Kreuzes Niederösterreich

Dank ergeht an alle, die bei dieser erfolgreichen Präsentation mitgewirkt haben, unserem Team das sich durch gute Zusammenarbeit auszeichnete, besonderer Dank gilt Herrn Mag. Georg Stiedl, Hauptmann, Garnisonskommandant der Kuenringerkaserne in Weitra, sowie seinem unermüdlichem Team für die Unterstützung und ebenso an Herrn Thomas Hauser Landessekretär – Stv. vom NÖ.-Zivilschutzverband für die Bereitstellung des Zeltes und Unterstützung.

OE3JKA Hans und SWL Anita waren an diesen Tag bei den Amateurfunktagen in Alt Lengbach um für unseren Verein den **Goldenen Paper Clip Key 2013** zu übernehmen, diese Auszeichnung wurde beim Clubabend gebührend gefeiert.

das Team vom ADL 324 Stadt Heidenreichstein und AFCH Amateurfunkclub Heidenreichstein



Paper Clip Award

† Silent key

Am 20. September 2013 legte unser Vorstandsmitglied OE1VRC Günter Stanzl plötzlich und völlig unerwartet sein Mikrofon für immer aus der Hand. Wir werden Günter nie vergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Sylvia.

im Namen der AMRS Robert OE4RGC, Präsident

Unser Mitglied Gottfried Mannsberger, OE3CPU, 11. März 1955 - 12. August 2013 hat uns, nach längeren gesundheitlichen Problemen leider für immer verlassen. Wir werden Gottfried immer in guter Erinnerung behalten.

BL Max OE3MSU in seinem und im Namen des ADL 303 Mödling

Aufbau und Inbetriebnahme des neuen FM – Relais am Gießhübl

Nach einer Idee von OE3KLU Charly sollte doch der ADL 303 sein eigenes Relais haben, in FM und in mehreren Ausbaustufen.

Daher wurde das Relais am 4. September 2013 in die Luft gebracht.



An dieser Stelle bedankt sich der ADL 303 ganz herzlich an die Mitglieder für ihre Arbeit.

Und selbstverständlich gilt unser Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl mit ihren Kommandanten **Herrn Christian Mayerhofer OBI**, und der Frau Bürgermeister **Frau Michaela Vogl** als Vertreterin der Gemeinde Gießhübl für die Bewilligung, dieses Relais errichten zu können.

6 Mitglieder des ADL 303 und 2 Freunde konnten nach gründlicher Vorarbeit durch OE3KLU Charly an diesem Tag innerhalb von 4 Stunden das Relais in Betrieb nehmen.

Diese waren:

- **OE3CKS Christian** – der Superkletterer – also mir war schon schlecht vom „raufschauen“ geschweige denn vom „runterschauen“ aus 23 Meter Höhe
- **OE3CFC Christian**
- **OE3CWU Christoph**, bei der FF zuständig für den Funk und Verbindungsmann zur FF
- **OE3TDW**, der nochmals in die Stadt fahren mußte, da natürlich eine „Kleinigkeit“ beim Aufbau gefehlt hat
- **OE3NSU Hermann** (ehemaliges Mitglied des ADL 303) und jetzt Bezirksleiter des ADL 350 „Die Johanniter“
- **OE3KLU Charly** zur Inbetriebnahme des Relais,
- **OE3MSU Max** – der mit Werkzeug aller Art ausgeholfen hat.
- **OE3DMB Andreas**, welcher das Relais abgeglichen hatte, und in seinem QRL auf die ersten Aussendungen wartete.

Weitere Detail in „Details zum Relais“ und der „Vorgeschichte und Aufbau“ weiter im Text.

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme wurde dann noch ein wenig in der Blauen Blunz'n, unserem Klublokal – aber nur kurz, alle waren ganz schön fertig – gefeiert.

Dankenswerterweise wurde das Projekt für den Ausbau der 2. Stufe (Notversorgung) vom Notfunkreferat des Dachverbandes mit einem erfreulichen Betrag unterstützt. Danke an OE1MMU, Michael. Nochmals Danke an alle, die dieses Projekt so erfolgreich zustande gebracht haben.

Details zum Relais:

Rufzeichen: OE3XLU

Frequenz: 439.025 MHz – 7,6 MHz Shift, R85 oder neu: RU 722

Standort: JN88CC, Gießhübl

Höhe über Grund: zirka 23 Meter

absolute Höhe: 421 Meter über N.N.

Insgesamt: also 444 Meter über N.N.

Ausgangsleistung: etwa 10 Watt

Antenne: Kathrein Omnidirectionale Antenne, 400-470 MHz („dicke Berta“), von OE1NDB Norbert gesponsert.

Antennenkabel: Ecoflex 15 (von OE1NDB, Norbert zu sehr günstigen Bedingungen bekommen).

Relais: Kenwood - Relais TKR 851, gesponsert von OE3KLU Charly – danke. Zusammengeschraubt und finalisiert natürlich auch von OE3KLU Charly.

erhoffter Einzugsbereich: von Wien bis Wr. Neustadt im Einzugsbereich des ADL 303. Vor allem südlichen Wiener Becken um Kollisionen mit dem Relais Frauenstaffel zu vermeiden. Empfangberichte bitte an oe3klu@oevsv.at

Vorgeschichte und Aufbau:

Bereits im Frühjahr 2013 kam auf Idee von OE3KLU Charly die Idee auf: der ADL 303 braucht für seine Mitglieder und Freunde ein eigenes Relais. Standort sollte in der Nähe von Mödling sein, Einzugsbereich wie schon erwähnt Wien bis Wr. Neustadt, und bis ans Leithagebirge etc.

Also mußten wir einen geeigneten Standort finden; gar nicht so leicht (im Wiener Becken auf einem Hochhaus, am Anninger – keine Zutrittsmöglichkeit, beim Anningerhaus – der Besitzer hielt sich auf Anfrage in Schweigen oder bei der Feuerwehr Gießhübl – da gab es ein erster Einverständnis.)

Also konzentrierten wir uns auf Gießhübl und führten Gespräche mit der Bürgermeisterin **Frau Michaela Vogl** und dem Feuerwehr Kommandanten **Herrn Christian Mayerhofer OBI**. Beide konnten überzeugt werden, dass ein Notfunkrelais bei der FF gar nicht so schlecht wäre und gaben uns ihr Einverständnis.

OE3KLU Charly besorgte uns die Bewilligung seitens der Fernmeldebehörde mit dem Rufzeichen



OE3XLU, und legte los.

Am 4. September war es dann soweit: wir trafen uns am Standort und stoßen schon auf die ersten Hindernisse: Wo plazieren wir die Antenne, ein Mast ist ja vorhanden aber soweit oben – für OE3CKS Christian kein Problem, wie er sagte – und schon war er ziemlich weit oben. Als Feuerwehrmann der Wiener Berufsfeuerwehr und Höhenretter wirklich kein Problem.



Die Antenne wurde montiert, das Ecoflexkabel 15 mit einem N-Stecker versehen und verlegt, aber da fehlte noch was ... wo ist der 2. Stecker – er war nicht mehr aufzufinden. Also es mußte Ersatz her – aber wo um 18.30 Uhr – und wir wollten ja noch

fertig werden.

Der Retter in der Not war Andi Böck OE1BAD, der hatte zwar schon Feierabend aber konnte uns noch 3 Stecker zur Verfügung stellen. Daher wollte, oder mußte, OE3TDW Thomas nochmals in die Stadt und die in einem Wirtshaus hinterlegten Stecker holen.

Als er dann um 19.30 Uhr wieder am Relaisstandort war, ging alles ganz schnell: Stromanschluß montieren – OE3NSU Antennenstecker anbringen – OE3TDW alles zusammenschließen und einschalten.

Sofort meldete sich das Relais mit seiner Kennung: - OE3XLU JN88CC - und schon waren auch die ersten Stationen hörbar. OE3DMB hat auf seinem Messplatz in der QRL noch Hilfe bei den Einstellungen gegeben, und die ersten QSOs (in Feierlaune) konnten geführt werden.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, FF, Gemeinde, Aktive Kletterer und Bastler.

Fazit: eine wunderbare Zusammenarbeit meint euer BL.

*OE3MSU Max BL des
ADL 303 Mödling bei Wien*

D-STAR

Digital Smart Technologies for Amateur Radio

Analog + DIGITAL

ICOM ID-51E

Das neue 2m / 70cm
VHF / UHF Handfunkgerät

- ★ 2m / 70cm Dualband - V / V, U / U, V / U
- ★ DV-Modus (D-STAR) und natürlich FM- Modus sowie AM + FM Broadcast (Rundfunk) Empfang
- ★ GPS-Empfänger eingebaut + GPS- Log- Funktion
- ★ CTCSS + DTCSS Encoder / Decoder- Funktion
- ★ wasserdicht nach der IPX7 Norm
- ★ microSD- Karten Slot bis 32GB
- ★ 60 sek. Audio Sprachaufzeichnung
- ★ 1.304 Memorys / Speicher
- ★ nur 58 (B) x 105,4 (H) x 26,4 (T) mm, 255g leicht
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 5 Stufen einstellbar
- ★ CS-51 Cloning- / Programmier- Software

Über 1.300 D-STAR Repeater (Relais) weltweit !

weitere Infos auf www.point.at

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft



PS-30SWII

Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
25 / 30A max

€ 110,-



NS-30D

Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
20 / 30A max

€ 99,-



NS-28SW

Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
25 / 28A max

€ 95,-

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72

ADL 504 Bad Ischl – Verschiebung des Clubabends

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe Bad Ischl der Funkamateure im OAFV-ADL 504 teilt mit, dass der November-Clubabend 2013 von Freitag den 1. November auf **Freitag den 8. November verschoben wird**. Ort und Zeit bleiben gleich!

Grund der Verschiebung ist, dass unser Clublokal GH/Hotel Stadt

Salzburg am 1. November geschlossen ist.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und reger Beteiligung, sowie herzlichen Grüßen und

*vy 55 es 73 Ingo König OE2IKN
Obmann-Stv. ADL 504 für die Vorstandschaft*

ADL 505 Rotes Kreuz Linz

Termine Clubabende November 2013 bis März 2014

- Donnerstag, 7. November 2013, 18.00 Uhr
- Donnerstag, 12. Dezember 2013, 18.00 Uhr
(Weihnachtlicher Clubabend)
- Donnerstag, 9. Jänner 2014, 18.00 Uhr
(administrative Jahreshauptversammlung)
- Donnerstag, 6. Februar 2014, 18.00 Uhr
- Donnerstag, 6. März 2014, 18.00 Uhr

Diese Clubabende finden im Gasthof Seimayr, Steinackerweg 8, 4020 Linz statt. Unter www.seimayr.at findet man eine gute Anfahrtsbeschreibung, und kann sich auch schon die Speisekarte ansehen. Für alle Clubabende wurde im Nichtraucherbereich reserviert.

Zu unseren Clubabenden sind alle Mitglieder des ADL 505 Rotes Kreuz Linz sowie all jene die uns immer wieder gerne besuchen eingeladen.

Rundspruch

Nach längerer Zwangspause ist es wieder so weit. OM Karl OE5PKN startet am 1. September 2013 9.00 Lokalzeit, wieder mit der **OE-Rundspruchübertragung** am R0 OE5XLL, QRG 145,600. Im Anschluss an den OE Rundspruch gibt es den Lokalteil. Auf eine große Zuhörerschaft und viele Bestätigungen freut sich OM Karl.

Wenn jemand Informationen oder wichtige Termine hat, bitte an OM Karl OE5PKN wenden.

73 de OE5LHM Harald Landgraf

Fieldday des OV Gmunden

In Gedenken an den vor zirka 1 Jahr verstorbenen OM Manfred OE5MW, veranstaltete der OV Gmunden am 13. Juli 2013 einen Fieldday am Oberen Riedel.

Bei herrlicher Aussicht und schönem Wetter wurden Antennen aufgebaut und Aktivitäten auf allen Bändern unternommen. Insbesondere wurde versucht, am 23 cm-Band Verbindungen herzustellen – dies gelang aber leider (trotz vorheriger Ankündigung im Internet und Bekanntgabe dieser SOTA-Aktivität) nicht. Hingegen konnten zahlreiche Verbindungen auf 2 m und 70 cm getätigt werden – mehr sogar, als auf Kurzwelle, dort herrschten schlechte Bedingungen vor. Den nötigen Strom lieferte unter anderem ein 1 kW-Benzin-Aggregat.

Das Mittagessen bereitete in dankenswerter Weise die Gattin von OE5CTL, OM Alfred, der auch Sitzgelegenheiten und Getränke organisiert hatte. Wir freuten uns auch, dass wir die Witwe und die Tochter von OM Manfred in unserer Runde begrüßen durften.

Die Stimmung am Berg geht aus den Fotos hervor.

Text: Hans-Otto OE5SMU; Fotos: Tina OE5HTL



3. OE5-SOTA Tag im Raum Ebensee/Gmunden

Dieses Jahr am 21. September 2013, mit leider nicht all zu gutem Wetter, fand der 3. OE5-SOTA Tag im Raum Ebensee/Gmunden statt. Den ganzen Tag über hielt eine Wolkendecke auf über 1.000 m fest. Zum Glück war es trocken und zur Jahreszeit noch erträglich warm, selten war eine wärmende Jacke nötig. 20 Funkamateure und 2 SWL folgten der Einladung und aktivierten SOTA-Berge rund um Ebensee und Gmunden. Gegen 15.00 Uhr nach den jeweiligen Aktivierungen traf man sich beim Wirten „URZN“ am Gmundnerberg, welcher auch aktiviert werden konnte. Für

mich persönlich war es wieder schön altbekannte SOTAisten wieder zu sehen, und dass die OE5-SOTA-Gruppe von Jahr zu Jahr immer größer wird. Fortsetzung 2014 folgt und vielleicht können wir wieder Gäste von benachbarten Bundesländern Willkommen heißen!

Berg Heil – Gut Funk!

73, Christian OE5HCE, OE5-Regionalmanager

Hier noch paar statistische Daten:

Anzahl der Aktivierer	Anzahl der aktivierten Summits	Anzahl der QSOs	Anzahl der S2S-QSOs
20	31	623	271
Mittelwerte pro Aktivierer			
	1,55	31,15	13,55

S2S = Summits to Summit-Verbindungen



Amateurfunk an der Schlaufuchsakademie

Vorbei ist der Sommer mit all seinen Fielddays und Grillfesten und dem sogenannten Sommerloch, wo sich das sogenannte „Nichts“ tut. Nicht so bei der Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung. So öffnete am Mittwoch, dem 15. Juli 2013 im Rahmen der Kinderuni die Schlaufuchsakademie Hagenberg ihre Pforten. Sechs Themen standen zur Auswahl, aus welchen Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren wählen konnten. Eines der Themen war „Mensch, Maschine, Kommunikation“, wo natürlich auch das Thema Amateurfunk nicht fehlen durfte. So war auch heuer wieder der Funkstammtisch eingeladen, aktiv mitzuwirken.

Wie es sich schon in früheren Schlaufuchsakademien bewährt hatte, haben wir drei Teile vorbereitet.

Begonnen haben wir mit einem Vortrag, gestützt von einer Powerpoint-Präsentation und praktischen Übungen mit Mikrophon, Lautsprecher, einem Oszilloskop, einer AM Sende- und Empfangsbaugruppe sowie PMR-Funkgeräten. Sehr anschaulich konnten wir Übertragungstechniken, Nieder- und Hochfrequenz, die AM-Modulation, sowie die Demodulation mittels Detektorempfänger unseren 20 äußerst interessierten Schlaufüchsen näher bringen.

Weiter ging es mit einem Bastelprojekt. Eifrig wurden die Lötcolben geschwungen, bis sich fünf elektronische Bauteile auf einer Lochrasterplatine zu einer „Bleistift-Strich-Orgel“ formierten. Nach einer guten Stunde quietschte und tutete es dann bei jedem und auch die Folgeexperimente waren äußerst spannend, wo sich Finger, Arme und eine Menschenkette als stromleitend herausstellte.

Als letzten Teil gingen wir dann ins Freie, wo wir mittels Handfunkgerät gleich ein paar QSOs über Relais führten. So richtig spannend wurde es aber erst beim Aufstellen des Fiberglassastes und dem Spannen eines Inv-V fullsize Dipols für 40 m, der aus Klingeldraht gebaut war (danke an OE5IRO) und der daneben

verhältnismäßig mickrig aussehenden FT-817. Gleich auf unser erstes CQ kamen uns zwei deutsche Funkkollegen zurück, so konnten wir die Funktion der Kurzwellenstation unter Beweis stellen. Weitere QSOs mit 4X, EA und GM folgten und alle Schlawfuchse waren begeistert, dass man mit ein paar Meter Klingeldraht mit der halben Welt sprechen kann.

Noch bei der Abschlussveranstaltung schwärmten die Kinder von der tollen Funkerei und vielleicht haben wir ja das eine oder andere länger anhaltende Interesse geweckt, wodurch dann vielleicht einmal ein neues Rufzeichen entsteht.

Peter Reinthaler OE5RTP, Obmann Funkstammtisch



Bastelstunde



Vortrag



Bastelerfolg



Funkbetrieb

Bericht von der Sternsteinwanderung am 28. September 2013

Vor zwei Jahren organisierte der Funkstammtisch das erste Mal die Sternsteinwanderung, wobei wir mit zahlreichem Besuch und perfektem Wetter belohnt wurden. Dies sollte sich nun wiederholen.



Bei abermals perfektem Wetter fanden sich etwa 20 Wanderer pünktlich am Parkplatz der Jausenstation Rading (Schanzstüberl) in Bad Leonfelden ein, um sich sportlich zu betätigen. Leider war das Sternsteinrelais, welches wir für die Einweisung benutzen wollten, wegen technischer Probleme außer Betrieb, jedoch war es für niemanden ein Problem selbst hinzufinden.

So starteten wir pünktlich bergwärts. Nach etwa 1,5 Stunden gemütlichen Wanderns über einfache Forstwege und gut begehbbare, breite Fußwege gelangten wir zur Sternsteinwarte am Gipfel, wo wir Rast machten. Die SOTA-Aktivierer legten natürlich gleich los und nach wenigen Minuten Betrieb waren bereits einige Rufzeichen im Log. Obwohl wir nur 2 m Betrieb machten, ergaben sich interessante Ausbreitungsbedingungen. So konnte OE5FSL mit seiner FT-817 und einem



kleinen Dipol auf 2 m SSB England arbeiten, was als sein erstes SOTA-Aktivierer-DX für Begeisterung sorgte.



Anschließend ging es zurück zur Jausenstation. Hier warteten bereits die überbackenen Speckknödel nach Art des Hauses und der legendäre Schweinsbraten in der Rein auf uns, mit welchen wir den Wandertag gemütlich ausklingen ließen.

Wieder einmal war die Wanderung ein voller Erfolg. Danke an alle, die aktiv mit dabei waren. Und wer nicht dabei war, ist aufgerufen, beim nächsten Mal mit dabei zu sein.



73 de OE5RTP Peter

OE5FSL

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

„Sommerimpulse“ im ADL 612 Deutschlandsberg

Robert OE6RKE berichtet: Bau von Kurzwellenradios mit Kindern im Zuge der „Sommerimpulse 2013“

Fast schon zur Tradition geworden, hat auch dieses Jahr der ADL 612 Deutschlandsberg wieder am Kinder Sommerprogramm „Sommerimpulse“ des Bezirkes Deutschlandsberg mitgemacht.

Anschliessend an das vorige Jahr mit Paper Clip und Morse-Code-Erlernen, haben wir uns dieses Jahr am Bau eines Kurzwellen Retro Radios versucht.

Dieser Bausatz von Conrad arbeitet von 3,5 MHz bis 10 MHz und bietet den Kindern das „klassische Pfeifen“ eines uns gut bekannten Audions, wo die Selektionsstufe extra abgestimmt werden muss.

Daher waren Fragen wie „kann ich lokale Radiosender damit hören“ fast vorprogrammiert. Die Kinder waren dann voll hin und weg über die Tatsache, dass damit weltweiter Empfang möglich ist!

Jedenfalls hatten die neun Kids großen Spaß an der Sache und konnten neben dem Selbst-Bestücken auch Löt- und Montagearbeiten durchführen.

Auch wenn die Zeit sehr kurz war, konnte jedes Kind ein funktionierendes Radio mit nach Hause nehmen. Wir warten gespannt



darauf, ob nicht doch bei dem einen oder anderen der Funke übergesprungen ist. Es konnte dabei ambitioniertes Gemurmel, dass da wohl eine größere Antenne nötig wäre, schon vernommen werden :)

Seitens des ADL 612 hat sich auch Kurt OE6AKD am „Lötgewerk“ beteiligt und somit war die aktive Teilnehmerzahl mit einer beachtlichen Altersspanne präsent.

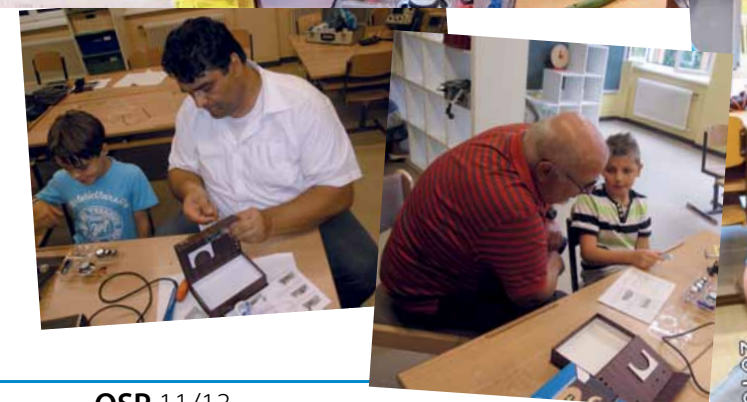
Vielen Dank an die Mithelfer, ohne die der Event nicht geklappt hätte: OE6AKD Kurt, OE6PJF Hans und OE6SSD Hans Werner.

Neben den Lötarbeiten war eine CW-Station zum einfachen Erlernen mit Paper Clips, ein umfangreicher Meßgerätepark im Display und eine 80/40 m Außenantenne für die Empfangstests aufgebaut.

Ich denke, es hat allen Spaß gemacht – Neuauflagen sind nicht ausgeschlossen!

Weiteres Bildmaterial ist auf <http://adl612.oevsv.at> zu finden.

für den ADL 612 Deutschlandsberg, ciao Ig Robert, 73 de OE6RKE



ADL 613 Leibnitz – YHOTA am 29. September 2013

Den YHOTA-Tag organisierte der ADL 613 diesmal mit der Feuerwehrjugend des Bezirkes Leibnitz.

Die „Florianijünger/fräuleins“ hatten die Möglichkeit Verbindungen auf KW, UKW und Echolink zu tätigen.

Auch QSOs in digitalen Betriebsarten wurden getätigt (ziemliches QRM wegen eines RTTY-Contest).

Reges Interesse fand die Betriebsart CW. Mit der guten alten „Junkertaste“ wurden Texte geübt und gegenseitig kontrolliert.

das Team des ADL 613



OE7 berichtet

Information: Amateurfunkkurs in Innsbruck

Im Klubheim in Innsbruck findet wieder ein Vorbereitungskurs für die Amateurfunkprüfung statt. Der Kurs wird als Intensivkurs in 3 Blöcken abgehalten. Inhaber einer CEPT4-Novice-Lizenz können durch Teilnahme am Block 3 die Kenntnisse für den Upgrade auf die Klasse 1 (CEPT 1) erwerben. Der Prüfungstermin wird im Einvernehmen mit den Kursteilnehmern festgelegt (geplant: Dezember 2013).

Termine – Block 1:

Freitag 8. November 2013, 12.30-19.00 Uhr
Samstag 9. November 2013, 8.30-19.00 Uhr

Termine – Block 2:

Freitag 15. November 2013, 12.30-19.00 Uhr
Samstag 16. November 2013, 8.30-19.00 Uhr

Termine – Block 3:

Freitag 29. November 2013, 12.30-19.00 Uhr
Samstag 30. November 2013, 8.30-19.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.oe7.oevsv.at/referate/ausbildung/>

*Florian OE7SFI – Referat für Ausbildung
E-Mail: oe7sfi@oevsv.at*

Ankündigung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol findet dieses Jahr am **Freitag, dem 6. Dezember 2013** wie schon die letzten Jahre im Traditionsgasthaus Peterbrünnl, Völserstraße 25, 6020 Innsbruck statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Im Mittelpunkt stehen natürlich die Jubilare, die wir hoffentlich vollzählig begrüßen dürfen! Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen.

Die diesjährigen Jubilare sind:

50 Jahre

OE7GKJ Hartmut, Innsbruck
OE7KPI Karl, Kufstein

35 Jahre

OE7FRH Friedrich, Brixlegg
OE7GDI Georg, Angath
OE7MZH Markus, Rum
OE7NCI Norbert, Innsbruck
OE7OPJ Peter, Lienz
OE7PFI Friedrich, Münster

25 Jahre

OE7YQH Renate, Iselsberg
OE7AJH Andreas, Lienz
OE7FKT Kurt, Kössen
OE7IEI Egon, Aldrans
OE7MCJ Peter, Mondombe
OE7SFH Hans, Innsbruck

10 Jahre

OE7FLT Siegfried, Steinach a. Br.
OE7JWI Josef, Absam
OE7PMI Manfred, Schönwies



*Traditionsgasthaus
Peterbrünnl*

Manfred OE7AAI – Landesleiter

16. Young Helpers on the Air – OE8XRK

Am 28. September 2013 veranstaltete das Referat für Not- und Katastrophenfunk des Landesverbandes Kärnten einen Fieldday, um mit der **Jugendgruppe des Roten Kreuz Bezirksstelle Villach** beim 16. Young Helpers on the Air teilzunehmen.

Young Helpers on the Air – YHOTA ist ein internationales Amateur- bzw. Notfunk-Jugendprojekt, bei dem alle Jugendlichen aus Hilfsorganisationen mit Genehmigung der Fernmeldebehörde unter Aufsicht von geprüften Funkamateuren Grüße per Funk in die ganze Welt senden. Mit international zugewiesenen Frequenzen bietet der Amateurfunk mehr Möglichkeiten als BOS-Funk.



Um 9.30 LT fanden sich 16 Mitglieder der Jugendgruppe beim Pferdehof Tiffany in Viktring ein und konnten an den vier aufgebauten Stationen (Kurzwellen, UKW, Notfunk und SOTA) einen Einblick in den Amateurfunk bzw. die Arbeit des Not- und Katastrophenfunkreferates bekommen. Nachdem Jugendgruppenmitglieder an diesem Tag Sprechfreiheit haben, konnten diese Grüße in die weite Welt senden. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Kärnten, durften die Kids unter dem Rufzeichen **OE8XRK** on air gehen und

konnte mit Stationen in ganz Europa Kontakt aufnehmen.

73 de OE8CLR Chris – Öffentlichkeitsreferent LV8



IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at



€ 75,-

Uniden EZI33XLT

183 Kanäle Hand-Scanner

78-174 / 406-512 MHz

- 9 vorprogrammierte Speicherbänke
kann sofort gestartet werden
- 183 Kanäle frei programmierbar
- 3 Schnell-Zugriff- Speicher
- Einfache Bedienung



Kunstantennen

- MFJ-260C 300 W** luftgekühlt € 48,-
50 Ω, 1,5 – 600 MHz, UHF Buchse
- MFJ-264 1500 W** luftgekühlt € 93,-
50 Ω, 1,5 – 600 MHz, UHF Buchse
- MFJ-250 VersaLoad** ölgekühlt € 98,-
50 Ω, 1,5 – 450 MHz, **2000 W PEP**
UHF Buchse, kompl. mit Öl (PCB-frei)

MFJ



AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52



Für das Wochenende 17./18. August 2013 hatten wir wieder die Teilnahme am **ILLW** geplant. Durchgeführt wurde sie, wie in den Jahren zuvor, in unmittelbarer Umgebung des **Leuchtturms PODERSDORF, AT-0002**.

Als Vorsichtsmaßnahme wurde gleich einmal ein mehrere Quadratmeter großer Teppich rund um den

Arbeitsplatz verlegt, der den Verlust von Kleinmaterial verhindern sollte. 2012 war unter anderem eine LOG-Seite in den See verschwunden – Walter musste ins Wasser. Unsere Befürchtungen waren aber unbegründet. Man konnte die Aufzeichnungen gerade noch lesen!

Walter (OE4PWW) war diesmal mit dem Rufzeichen **OE6XMF/4** in der Luft. Es kamen aber auch OE4PWW/p und OE8SPW/p zum Einsatz.

Ausrüstung: TS-930S (100 W), Multiband-Vert-Ant für 80, 40, 20, 15, 10 m; Vert für 30 m.

Betriebsart CW; 171 QSOs, 22 Leuchttürme/Leuchtschiffe.

Teilweise starke Beeinträchtigung durch hohe Temperaturen, laufenden Contest und schwierige Bedingungen.

Der Freitag davor, 16. August 2013, war für die Aktivität von **OEFF-060** vorgesehen.

Da der Nationalpark NEUSIEDLERSEE-SEEWINKEL zu etwa 50% für Besucher nicht zugänglich ist – hier wurde mit Gründung des NP 1993 sogar die Jagd eingestellt – sind diese auf fünf „Bewahrungszonen“ beschränkt. Unser Interesse galt der Bewahrungszone SANDECK – NEUDEGG, welche südlich von ILLMITZ und APETLON zu finden ist und dem in **OE tiefst vermessenen Punkt (114 m ü. d. M.)** ebendort. Viele Vogelarten (Silberreiher, Löffler, Enten, Gänse und Singvögel), aber auch Rehe, Hirsche und Wildschweine, können hier beobachtet werden.

Unser Vorhaben: Aktivierung von **OEFF-060**.

Ausrüstung TS-930S (100W), Dipol 20/40 m; Klapptisch, Sitzgelegenheiten, Sonnenschirm. Neuerlich eingesetzt wurde auch ein Stromerzeuger.

Betriebsart: CW

OP: Walter, OE4PWW/p

Begleitperson: Paul OE8SPW

Richtig rund lief es auf 20 m nicht, wohl aber auf 40 m!

Letztendlich kamen 54 QSOs ins LOG.

Zum „Punkt 114 m“ kann zugefahren werden.

Hinweisschilder darauf kann man nicht übersehen.

73, Paul OE8SPW

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

ich darf euch wieder aufrufen am **CW-ACTIVITY-CONTEST der ROYAL NAVAL AMATEUR RADIO SOCIETY (RNARS)** teilzunehmen.

RNARS-CW-Activity-Contest 2013

- **Zeit:** 16.-17. November, Samstag 12.00 UTC bis Sonntag 12.00 UTC
- **Bänder:** 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz
- **Austauschdaten:** RST+NavalClubNummer (z. B. 599CA58 = Rapport+MFCA-Nummer), während des gesamten Contests gleiche Nummer verwenden oder für Nicht-Naval-Club-Mitglieder: 599001 (Rapport und fortlaufende Nummer)
- **Punkte:** Naval-Stn RNARS, MF, INORC, MARAC, YOMARC, FNARS, BMARS, ACRS, ROA, PNARS und auch NRA, ARMI, MFCA zählen 10 Punkte, Non-Naval-Member 1 Punkt.
- **Multipliiert:** Jedes gearbeitete Land eines RNARS-Mitglieds, jedoch nur 1x während des Contests, unabhängig von der Bandwahl. VE, VK, W, ZL, ZS und GB4RN zählen als separate Länder.
- **Logs (mit separatem Log je Band) bis 31. Dezember 2013 an:** mick_g3lik@ntlworld.com



Im Vorjahr nahmen vier MFCA-Stationen teil und unser OM Walter OE4PWW erreichte den 1. Rang! „Die Binnenschiff-Funker aus OE haben also der englischen Hochseefunker-Flotte kräftig eingeheizt“, Hi.

MF-CW-Champion 2013:

Die MF-Runde in DL veranstaltete am 19. Februar 2013 den 1. Durchgang mit Handtasten. **Am Dienstag, den 19. Nov. 2013 findet von 19.30-21.30 Lt der 2. Durchgang für alle Arten von Morsetasten statt.**

Resultat MF-Champion 2013 (1. Durchgang):

Klasse 1 QRP: 2. Rang an DK7FX

Klasse 3 High PWR: 1. Rang an OE4PWW

siehe: <http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=9>

Segeltörn – maritim mobile:

vom 24. August bis 16. September 2013 waren unsere zwei Gerhards, OE1GTU und OE1DGW mit der 13 m-SY „SEA OF JOY“ von Neapel über Elba, Korsika bis Sardinien rund 640 Seemeilen im Tyrrhenischen Meer auf (großer) Fahrt. Dabei gelangen OE1GTU

über 70 QSOs mit 35 Ländern zwischen JA, ZS und W, alle auf 20 m. Auch so (angenehm) kann die Tradition des ehemaligen Marinefunks weitergepflegt werden.



Schöne Fotos sind auf der website: <http://www.qth.at/oe1gtu/pages/oe1gtu.htm> zu sehen.



14. MFCA-JHV am Wolfgangsee:

am 28. September fand mit 29 Marinefunk-Freunden die 14. MFCA-JHV am 141-jährigen Raddampfer „KAISER FRANZ JOSEF I.“ am Wolfgangsee statt.



Rufzeichen/Mitglieder an Bord waren: DL9LBQ, DK7FX, DH1LAO, OE6NFK, OE8NIK, OE1EOA, OE1GTU, OE1DGW, OE1JJB, OE5OZL, OE4PWW, OE3FFC, OE1MBW, OE3RBS, OE5LKL, OE6KCD, SWL Helmuth sowie Helga.

Am Ende der JHV fanden die Ehrungen zum „International Naval Contest 2012“ statt:

Klasse CW: 1. Rang an OE4PWW,
Klasse SSB: 1. Rang an OE4GTU,
Klasse SWL: 3. Rang an SWL Helmuth Abel



Bild oben:
1. Rang an OE4PWW

Bild unten links:
2. Rang an OE1GTU

Bild unten rechts:
3. Rang an SWL Helmuth



Klasse Naval Clubs: 2. Rang an MFCA

Der MFCA war 2012 nach der MF-Runde (DL) und noch vor der RNARS (G) der 2. aktivste Club.

Dem MFCA-Contest-Manager OM Gerhard OE1GTU wurde für die ausgezeichnete Organisation und Auswertung des „großen“ INC2012 mit 216 Teilnehmern – neben unserer persönlichen Anerkennung – auch mit Ehrenurkunde sowie einer originellen Shack-Dekoration („Segelschiff-Kapitän“) und dem neuen Marinebuch von OE8NIK „Georg Thiele“ besonders gedankt!



TNX fr INC12

Weitere Aufmerksamkeiten erhielten OM Hanno OE1JJB zum 80er, OM Ernst OE1EOA zum 70er sowie die von weit angereisten Gäste DH1LAO aus Flensburg, DL9LBQ von der Ostseeküste und DK7FX aus der Nähe von Frankfurt. Auch ein „Ehrenbürger von Pula“, Herr Anton Ofenböck war unser Gast an Bord.

Am Ende der JHV wurde OM Otto OE5OZL für seine großzügige Gerätespende gedankt. Der MFCA erhielt ein neues 2 m/70 cm Handfunkgerät der Marke „maas AHT-6-UV“. Das Gerät soll zur „Bordkommunikation“, bei Naval-Events aber vor allem bei den JHVs als Lotsengerät eingesetzt werden.

OM Otto hat auch ein sehenswertes Video von dieser JHV ins Netz gestellt: <https://www.wuala.com/ZE5OZL?key=GxvuWj7QnaeO>

Während der Schifffahrt am Wolfgangsee waren OM Hanno OE1JJB, OM Walter OE4PWW, OE6NFK und OM Eddy DK7FX mit Hanno's schöner Messingtaste auf 20 m qrv. Eddy erreichte als OE6XMF/2 die Schiffsstation DL0MFH, die „CAP SAN DIEGO“ (das größte fahrtüchtige Museumsschiff der Welt) auf der Fahrt vor



DK7FX

Hamburg. Ein schönes ship-to-ship-qso, eben wie wir es bei unserem Hobby gerne pflegen.

Die Tasse am Museumsfrachter bediente OM Günter, DK6LH, auch ein MFCA-Mitglied. Die RIG auf dem „KAISER“ hat OM Hanno, OE1JJB und die Mobilantenne OM Gerhard OE1GTU mitgebracht – vln dk!

Während der Fahrt kamen wir auch an einer ehemaligen Außenstelle der k.u.k.-Marineakademie beim sogenannten „Ferienhort“, einem schlossähnlichen Gebäude vorbei. Dort gibt es noch immer Ruderboote aus der k.u.k.-Zeit.

Die 15. JHV ist für 2014 am Achensee in OE7 geplant, dem letzten fehlenden Bundesland; auch hier werden wir auf einem der fünf Schiffe der Achenseeflotte während der JHV wieder on-air sein.

Dampfschiff HOHENTWIEL OE100HO qrt:

bei der letzten Ausfahrt in diesem Jahr war OM Josef HB9DAR und OE6NFK auf dem 100jährigen Raddampfer HOHENTWIEL am 10. Oktober nochmals on-air. Dabei gelangen uns noch einige europaweite CW-QSOs auf 40 m, unter anderem auch mit den MFCA-Calls OE4PWW und OE1TKW. Unter den Besuchern im Shack gesellte sich überraschend noch OM Karl OE3KZA (AMRS) aus Tulln zu uns. Mit einer sehr schönen Nachtfahrt am hell

erleuchteten Lindau vorbei verstummten dann spätabends die Morsesignale von OE100HO anlässlich 100 Jahre Raddampfer HOHENTWIEL. OM Josef HB9DAR wurde für seinen viermonatigen Funkeinsatz mit dem Jubiläums-Sonderrufzeichen OE100HO nochmals herzlich gedankt.



Der schöne Nostalgiedampfer legte 2013 in 186 Fahrten rund 9.900 km mit fast 22.000 Passagieren am Bodensee zurück und ist „das“ MFCA-Flaggschiff bei so manchem Naval-Event.

vy 73 de Werner OE6NFK, <http://www.qth.at/mfca/>

UKW-Ecke



Neuer ÖVSV UKW-Referent

Bei der Hauptversammlung vom ÖVSV-Dachverband am vergangenen Samstag wurde Thomas OE7OST zum neuen Referatsleiter vom UKW-Referat kooptiert.

Unser bewährter UKW-Referent Peter OE5MPL hat bei der Hauptversammlung vom ÖVSV Dachverband sein Amt als Referatsleiter zurückgelegt. Peter bleibt weiterhin als UKW-Referent im Landesverband OE5 tätig und hat seinem Nachfolger Unterstützung als Berater angeboten. Mike OE3MZC hat sich im Namen vom Dachverband für die Jahrzehnte lange Aktivität im ÖVSV bei Peter bedankt.

Als neuer UKW-Referent wurde Thomas Ostermann OE7OST von der Hauptversammlung einstimmig kooptiert, der sich im Folgenden kurz vorstellt:
Ich bin ist seit 2008 aktiver Funkamateure im ADL701 Innsbruck. Besonders engagiert habe ich mich beim Aufbau der HAMNET-

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, **E-Mail:** oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at

Knoten OE7XHR Hoadl, OE7XCI Klubstation Innsbruck und OE7XLR Innsbruck-Seegrube. Als Sysop bin ich mit der Betreuung dieser HAMNET-Knoten beschäftigt.

Seit Mai 2010 bin ich im Landesverband Tirol als UKW-Referent (<http://www.oe7.oevsv.at/referate/ukw/>) tätig und habe gemeinsam mit dem OE7-Digital-Referat das Projekt „Digitale Sprache Tirol“ gestartet.

Als UKW-Referent im Dachverband werde ich mich bei IARU-Meetings für die Wahrung der Interessen vom Amateurfunk in Österreich einsetzen und überregionale Sachfragen koordinieren. Innerhalb von OE freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit den Referaten im Dachverband und den UKW-Referaten in den Landesverbänden.

Für Anfragen stehe ich unter oe7ost@oevsv.at zur Verfügung. Webseite vom ÖVSV UKW-Referat <http://www.oevsv.at/oevsv/referate/ukw>

Liebe UKW-Contester,

die österreichische UKW-Meisterschaft 2013 geht wieder langsam dem Ende zu. Mit Erscheinen dieser QSP sind die UHF-SHF-Bewerbe alle gelaufen und das Jahresergebnis steht fest und ist auf der Website des Contestreferates nachzulesen. Im VHF-Bereich findet nur mehr der Marconi-Memorial-Bewerb am 2. und 3. November statt, zu dem ich euch alle recht herzlich einladen möchte, zumindest ein paar Punkte zu verteilen und die vielleicht etwas „eingersteteten“ CW-Kenntnisse aufzufrischen!

Abgedruckt ist auch das detaillierte Ergebnis des IARU-VHF-Bewerbes vom September, bei dem zum Teil ganz hervorragende Ergebnisse erreicht wurden. Einen 24-Stunden dauernden Con-

test mit über 1.000 Verbindungen zu Beenden, benötigt natürlich gute Ausbreitungsbedingungen, ist aber auch harte Arbeit!

Und als Vorankündigung, das UKW-Treffen 2014 wird wie gewohnt am letzten vollen Wochenende im Jänner, dies ist der 25. Jänner 2014 stattfinden

Ich bedanke mich für die rege Teilnahme an den UKW-Contesten und freue mich schon auf zahlreiche Einsendungen für den Marconi-Memorial.

73 de Franz OE3FKS

IARU-VHF-2013 September**VHF-Single-Operator**

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5RBO	107849	107849	302	JN68OB	SK7MW;JO65MJ;816	400	4x7EL
2.	OE6KME/P	85978	85978	284	JN76UV	IS0BSR/IS0;JN40PQ;861	120	8EL
3.	OE1ANU	74307	74307	257	JN88DD	LZ7J;KN22HS;882	200	2x9EL
4.	OE5NNN	19587	19587	70	JN78EB	YU7ACO;KN05QC;628	100	13EL
5.	OE3MDB	16863	16863	59	JN88JB	DK0A;JN48CO;637	200	2x11EL
6.	OE3RTB	10570	10570	44	JN88ER	IK3UNA/1;JN44OR;704	100	13EL
7.	OE5VRL/5	8468	8468	29	JN78DK	DL0LN;JO31QX;630	40	17EL
8.	OE3PGU	2795	2795	19	JN88GH	OK1KIR;JO70DH;276	50	GP

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5LHM/P	33638	33638	125	JN67UW	SP2QBQ;JO94BF;764	30	17EL
2.	OE5KAP	31657	31657	108	JN67UV	5P5T;JO64GX;792	30	9EL
3.	OE6PPF	5166	5166	35	JN77IF	IK5ZWU/6;JN63GN;442	30	11EL

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1W	460654	460654	1080	JN77TX	OH6KTL;KP02OJ;1641	1000	7x9+3x16
2.	OE5D	201846	201846	550	JN68PC	SM6CEN;JO67AJ;1037	500	2x11EL
3.	OE6V	138587	138587	439	JN77WM	SM6CEN;JO67AJ;1128	350	4x9EL

Dokumentationsarchiv Funk

Bearbeiter: Wolf Harranth, OE1WHC
E-Mail: office@dokufunk.org

Ausgewählte Vorträge von der Ham Radio 2013, Friedrichshafen sowie Powerpoint-Präsentationen mit synchronisiertem Audio jetzt online auf: www.dokufunk.org/talk

DokuFunk



QUA OE-CW-G

Die OE-CW-G auf der Funkausstellung in Laa/Thya, 10./11. Mai 2013

Die Betriebsart Telegrafie wird in Österreich durch die „österreichische Interessensgemeinschaft für CW“ kurz OE-CW-G [1] vertreten. Die OE-CW-G ist eine kleine Gruppe und kann sich natürlich nicht mit der großen Schwester in Deutschland, der AGCW (Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V.) [2] vergleichen. Aber sie vertritt Telegrafie sowohl im ÖVSV [3] als auch im europäischen Dachverband EuCW (The European CW Association) [4] und veröffentlicht jedem ersten Sonntag im Monat um 8.00 lt auf 3.575 kHz einen Rundspruch, natürlich in cw. Auch das, seit einem Jahr vierteljährlich stattfindende Treffen von cw-Enthusiasten in Wien steht unter ihrer Schirmherrschaft. Im Gegensatz zu einigen anderen cw-Vereinigungen werden für die Aufnahme moderate praktische Fähigkeiten in Telegrafie verlangt.

In einem der üblichen „Quassel“-QSOs (in cw) hat Karl OE3KAB, Anfang des Jahres die Idee eingebracht, die OE-CW-G möge doch bei der Internationalen Funkausstellung in Laa an der Thaya auch mit einem Stand vertreten sein. Der Vorschlag fand allgemeinen Anklang. Eine Ausstellung besonderer Morsetasten wurde geplant, eine Vitrine organisiert, zwei Funkstationen aufgebaut, Übungsplätze zum Morsen und verschiedene Morseprogramme auf Laptops wurden präsentiert. Selbst 2 Preise stiftete Karl für die Tagesieger im Wettkampfprogramm „RufzXP“. Die Unentwegten legten alle Hand an und Dank der perfekten Vorbereitung seitens des Veranstalters war der Stand schnell aufgebaut. Auch die Standbetreuung war immer gut besetzt.

Insgesamt hatten wir an den 2 Tagen etwa 70 Besucher aus 5 Ländern (OE, DL, HA, OK und OM) mit denen verschiedens-

te Themen besprochen wurden, nicht gezählt die Besucher, die nur vorbeigeschlendert sind. Überraschungen gab es immer, wenn man eine Partner nun einmal persönlich traf, mit denen man schon viele QSOs ausgetauscht hatte. Am meisten Spass hat uns aber die eigene Zusammenarbeit gemacht, vor allem der praktische Austausch unserer Erfahrungen an der Morsetaste. Jedenfalls haben wir beschlossen, in 2 Jahren wieder dabei zu sein.

Ein besonderer Dank geht an die Veranstalter und an alle, die mitgeholfen haben, dieses Ereignis so erfolgreich werden zu lassen.



Interessante Fachgespräche (rechts Herbert OE6FYG; links Heinz OE3LHB)

Hanno OE1JJB, im QSO mit Australien



Interessierte Zuseher verfolgen die Jagd um Punkte am Wettkampfprogramm „RufzXP“. Am Computer Klara HA5BA, die spätere Gewinnerin.



Rege Aktivitäten am OE-CW-G- Stand (Mitte OM Karl OE3KAB)



Neue Interessenten werden geworben (Elke OE3YNB mit Hans OE3HPU)

Auch interessant für die Aktiven im Landesverband 1 (Karin OE1SKK mit Fritz OE1VFW)



Treffen der cw-Enthusiasten

Das nächste Treffen der cw-Enthusiasten findet statt am Dienstag, dem 19. November, 18.00 Uhr im Clublokal des LV1, Wien 6, Eisvogelgasse 4, 1. Stock. Wie immer sind Gäste herzlich eingeladen.

Die Termine für 2014 sind, jeweils 18.00 Uhr am:

Dienstag 18. Februar 2014

Dienstag 20. Mai 2014

Dienstag 26. August 2014

Dienstag 18. November 2014

Weltkulturerbe Morsen

Die Oktoberausgabe der CQDL enthält einige Artikel zum Thema „Morsen“. Darunter ist ein Bericht von Johannes DK8JB,

mit dem Titel „CW als Weltkulturerbe – ein Traum rückt näher“ [5]. Johannes, selbst gar nicht aktiv in cw, hat sich schon vor Jahren das Ziel gesetzt, das internationale Morsealphabet als immaterielles Weltkulturerbe bei der UNESCO anerkennen zu lassen. Nähere Details können im erwähnten Artikel nachgelesen werden.

Auch Österreich beteiligt sich an dieser Aktion. Hier koordiniere ich, Heinz OE3LHB, die Aktivitäten. Ein Bericht erfolgt, sobald wir Fortschritte erzielt haben. Zur Zeit warten wir auf universitäre Gutachten.

Neuer Vorstand der EuCW

The European CW Association (EuCW) [4]

ist der Dachverband verschiedener europäischer CW Vereine, auch des OE-CW-G. Der Vorstand wechselt alle 3 Jahre und für die nächste Periode wurde Chris Pearson G5VZ, gewählt, der auch Vorstand der FISTS (The International Morse Preservation Society) [6] ist.

Heinz OE3LHB

[1] www.eucw.org/oecwg.html

[2] www.agcw.de/

[3] www.oevsv.at/oevsv/referate/cw/

[4] www.eucw.org

[5] Johannes Amchewicz DK8JB, „CW als Weltkulturerbe – ein Traum rückt näher“, CQDL 10-2013, S. 695-696

[6] <https://fists.co.uk/index.html>

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH

E-mail: ok1hh@quick.cz

**KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für November 2013**

Man ist wahrscheinlich schon daran gewöhnt, dass der gegenwärtige Elfjahreszyklus der Sonnenaktivität nicht unter die wundervollsten gehören wird, aber man hat immer noch eine Hoffnung auf eine wesentliche Verbesserung im sekundären Maximum des Zyklus. Vorläufig scheint es, dass man es im Frühling des nächsten Jahres erleben könnte, am besten im März und das vorausgesetzte Niveau ist $R = 85$. Eine verlässlichere Schätzung wird man frühestens zwei Monate vorher machen können. Aber man würde zur Öffnung aller KW-Bänder einschließlich des 10 m-Bandes mindestens $R = 100$ brauchen ...

Im November erwartet man die Sonnenaktivität auf dem Niveau dieser Sonnenfleckenzahlen: SWPC $R = 79,1 \pm 8$, IPS $R = 44,8$, SIDC $R = 57$ mit der Benützung der klassischen Methode und $R = 76$ nach der kombinierten Methode und nach Dr. Hathaway $R = 64,0$. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 73$, entsprechend dem Solarflux $SF = 122$ s.f.u.

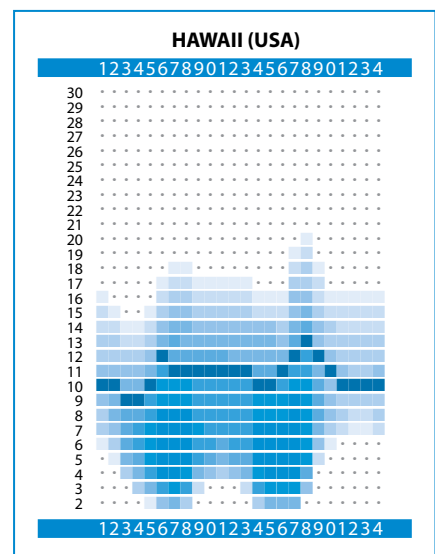
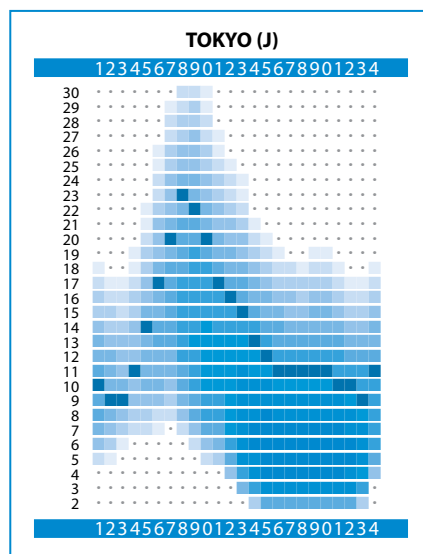
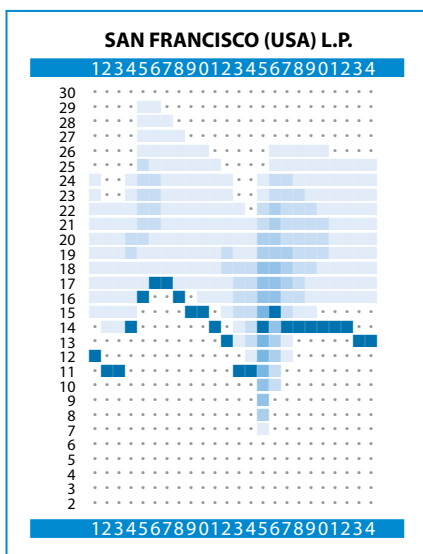
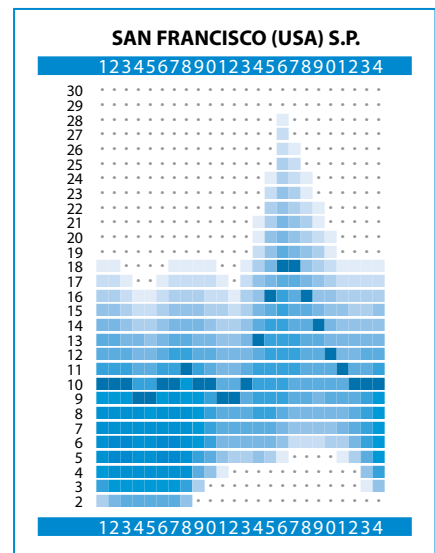
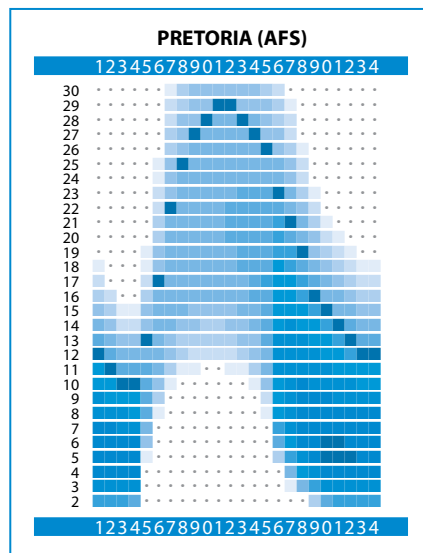
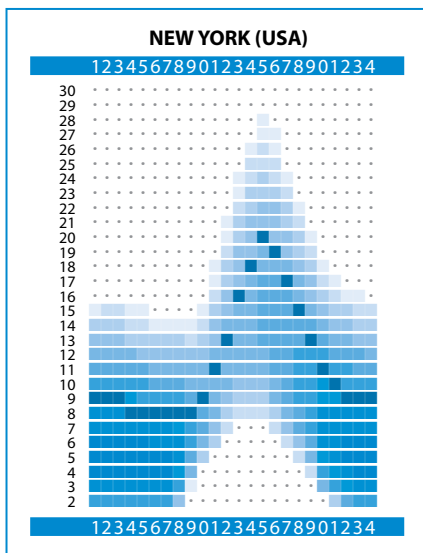
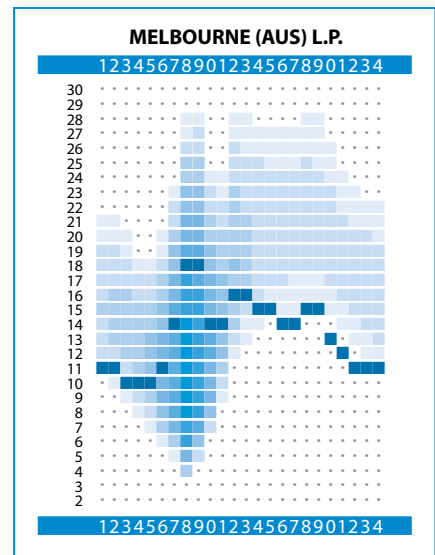
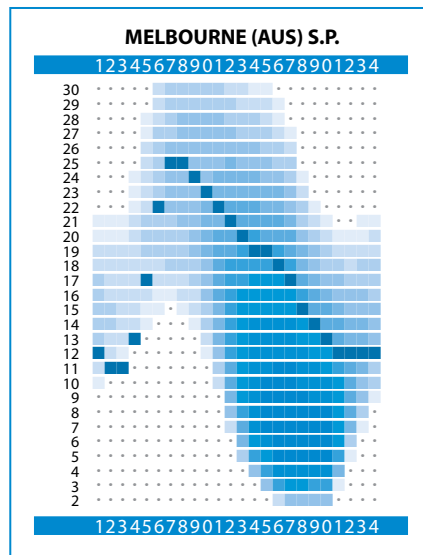
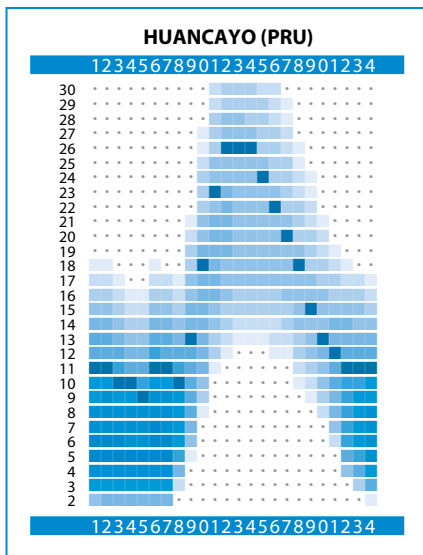
Damit man heuer am Sommerende und am Herbstanfang mit der Qualität der KW-Ausbreitungsbedingungen mehr zufrieden gewesen wäre, hätte man eine höhere Sonnenaktivität gebraucht. Aber trotzdem waren günstige Entwicklungsintervalle häufig und mit der Ausnützung der modernen Mittel (DX Cluster, Reverse Beacon, usw.) musste man kein einziges verpassen. Das 10 m-Band öffnete sich zwar sehr selten (gewöhnlich nur mit der Beteiligung der sporadischen Schicht E), aber man konnte auch in den nur durchschnittlichen Tagen mit dem 15 m-Band rechnen. Und wenn es zum Schlechtesten kam (z. B. zu solchen Störungen, wie am 22. 8., 2. 9. und hauptsächlich am 31. 8.), konnte man DX-Verbindungen mindestens auf dem 20 m-Band herstellen.

Aber der Sommer ist schon lange hinter uns und vor uns ist der November, wo die Tageslänge zwar schon markant kürzer wird, aber trotzdem zeigt die Ionosphäre auch auf höheren KW-Frequenzen gewöhnlich eines ihrer freundlicheren Gesichter. Nützen wir sie möglichst

effektiv, in einem Jahr wird der Elfjahreszyklus schon auf das Minimum unabwendbar richten. Alle KW-Bänder werden sich öffnen, das 10 m-Band zwar nur sehr ausnahmsweise, aber das 15 m-Band auch entlang der Breitenkreise regelmäßig. Auch bei größeren Störungen wird mindestens das 20 m-Band geöffnet werden, das zusammen mit dem 40 m-Band in den ruhigeren Tagen eines von zwei günstigsten Bändern auch für die Verbindung ins Pazifikgebiet sein wird.

Durchschnittliche Indizes der Aktivität der Sonne und des Magnetfelds der Erde waren für den September so gemessen und gerechnet: Solarflux 102,7 s.f.u., die Sonnenfleckenzahl $R = 36,9$ und der Index der geomagnetischen Aktivität aus dem Observatorium Wingst $A = 6,5$. Wenn man die letzte R in die Formel für den geglätteten Durchschnitt einsetzt, erhält man für den März 2013 $R_{12} = 57,5$.

OK1HH





Ergebnisse der VHF/UHF und Mikrowellen Aktivitätstage 2013

Wertungsstand September 2013

Callsign	VHF	UHF	Microwave
OE3PVC	3785	1570	
OE5JSL	4209		
OE3REC	2367	484	40
OE3JMB	174		
OE1PAB	1312	422	
SP8DXZ	678	348	
SP7HGT	1188	160	
OE1KDA	497	351	265
OE3PGU	294	20	
OE5FPL	189		
OE3RTB	833	2923	
SQ8NGX	181	24	
OE1RGU	197	245	
OE5D	406	657	
OE3WHU	120	268	2875
OE3LI			1306
OE3WRA			820
OE3C			80
OE1RVW			230
OE3WOG			120

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaetskontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

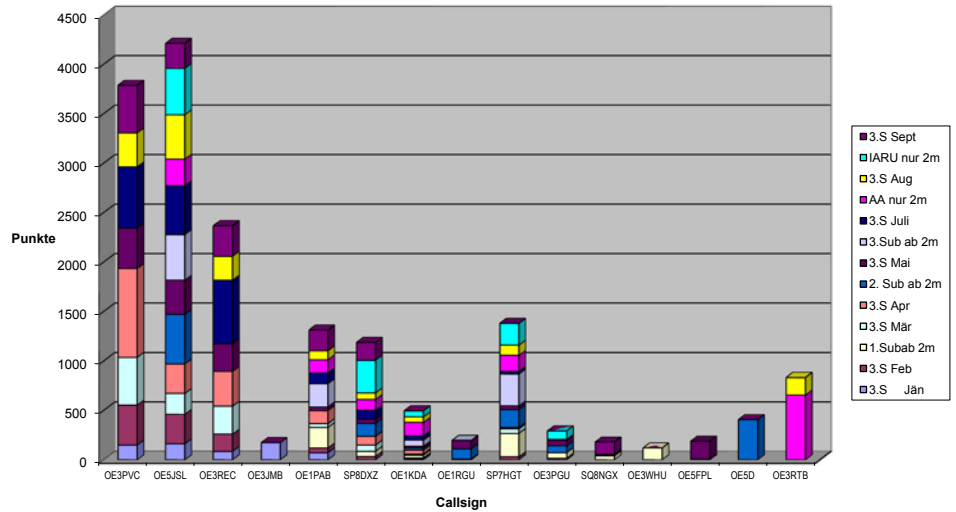
Termine 2013:

2.-3. November 2013
Marconi Memorial Contest
(nur 2 Meter und nur CW)

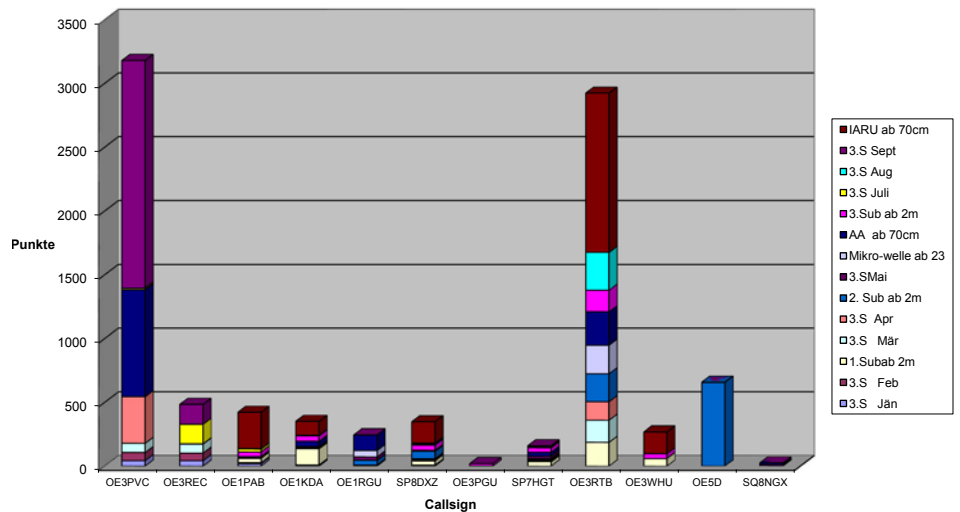
17. November 2013
Aktionssonntag ab 2 Meter

15. Dezember 2013
Aktionssonntag ab 2 Meter

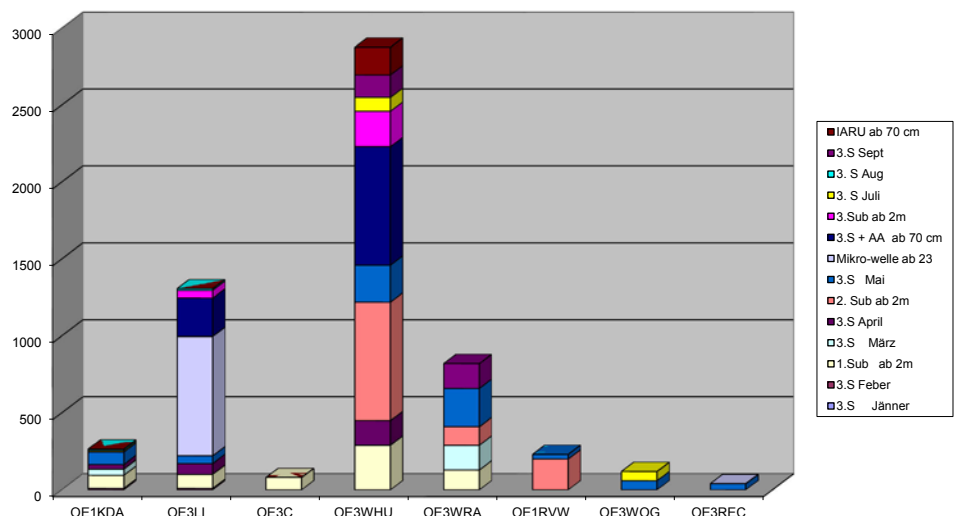
Statistik VHF



Statistik UHF (70/23/13cm)



Statistik Mikrowelle



QSL-Vermittlung

Bearbeiter Inland: Gerhard Elsigan, OE3GEA, **E-Mail:** qsl@oevsv.at

Bearbeiter Ausland: OE4RCG Robert, OE3IPC Werner, OE1CU Christoph, **E-Mail:** qsl@oevsv.at

Das 1. Jahr des neuen Teams der Auslands-QSL-Vermittlung des ÖVSV ist vorüber. Es ist nun an der Zeit ein Resümee zu ziehen, bzw. einige Dinge wieder in Erinnerung zu rufen.

Kein QSL-Büro:

3B	Mauritius
3C	Equatorial Guinea
3DA	Swaziland
3W	Vietnam
3X	Guinea
4K	Azerbaidjan
4W	Timor Leste
5A	Libya
5R	Madagascar
5T	Mauretanien
5U	Niger
5V	Togo
7O	Yemen
7P	Lesotho
7Q	Malawi
8Q	Malediven
9L	Sierra Leone
9N	Nepal
9Q	Zaire
9U	Burundi
9X	Rwanda
A3	Tonga
A5	Bhutan
A6	V. Arabische Emirate
C2	Nauru
C5	Gambia

Es wurden alle Altlasten aufgearbeitet und in das Ausland verschickt. Die eingegangenen QSL-Karten der Ski-WM in Schladming sind aufgearbeitet und verschickt. Die Länderfächer für die

C6	Bahamas
CN	Marokko
D2	Angola
D4	Cap Verde
D6	Comoros
E3	Eritrea
E4	Palästina
ET	Ethiopia
HH	Haiti
HV	Vatican City
J5	Guinea Bissau
J6	Saint Lucia
J8	St. Vincent
KH0, 1, 4, 5, 8, 9	US Gebiete
KP1	Navassa Island
KP5	Desecheo Island
P2	Papua New Guinea
P5	North Korea
ZD7	St. Helena
PZ	Suriname
S2	Bangladesh
S7	Seychelles
S9	Sao Tome
ST	Sudan
SU	Egypt
T2	Tuvalu

ausgehenden QSL-Karten wurden neu organisiert.

Neu überarbeitete Liste, der Länder, welche über kein QSL-Büro mehr verfügen:

T3	Kiribati
T5	Somalia
T8	Belau
TJ	Cameron
TL	Central Africa
TN	Congo
TT	Chad
TU	Cote D'Ivoire
TY	Benin
V3	Belize
V4	St. Kitts
V6	Micronesia
V7	Marshall Islands
VP2E	Anguilla
VP2M	Montserrat
VP6	Pitcairn Island
VQ9	Chagos Island
XU	Cambodia
XW	Laos
XZ	Myanmar
YA	Afganistan
Z2	Zimbabwe
ZA	Albania
ZD7	St. Helena
ZD8	Ascension Island
ZD9	Tristan da Cunha

Quelle: www.iau.org, www.uska.ch

Für diese Länder ist es daher unnötig, QSL-Karten an das Büro zu schicken, da diese vom ÖVSV nicht zugestellt werden können. Stationen dieser Länder sind nur über Manager bzw. direkt zu erreichen. Für das ist jeder OM selbst zuständig, der eine QSL-Karte von solchen Stationen benötigt. Informationen zu Stationen dieser Länder findet man bei www.qrz.com.

Des weiteren möchte ich daran erinnern, bei den QSL-Karten, die an uns geschickt werden, keine Papierschleifen, Trennblätter, Post it oder sonstiges zur Ländertrennung zu verwenden. Bitte maximal Gummiringe verwenden. Wie QSL-Karten nicht geschickt werden sollen, siehe Foto.



Mehr über die richtige Sortierung und wie eine QSL-Karte ausschauen sollte, wird in den nächsten Ausgaben der QSP behandelt.

73+55 für das Team der Auslands-QSL-Vermittlung.
Robert OE4RCG

Diplom-Ecke

Bearbeiter: Richard Kritzer, OE8RZS
E-Mail: diplom@oevsv.at



C.O.T.A. Carabinieri On The Air

Am 21. und 22. September 2013 fand in Castelfidardo in der Nähe von Ancona die Prämierung des 9. C.O.T.A.-Bewerbes statt.

Auf Einladung durch den Präsidenten der C.O.T.A. Stefano Catena IZ6FUQ waren viele Funkamateure angereist. Die C.O.T.A. ist die Vereinigung der Funkamateure der Polizei in Italien.

Castelfidardo ist eine Gemeinde in der italienischen Region Marken in der Provinz Ancona mit etwas mehr als 18.000 Einwohnern. Diese Stadt ist auf der ganzen Welt auch durch seine Harmonika-Produktionsstätten bekannt.

Der erste Tag dieser Veranstaltung war gekennzeichnet durch Exkursionen und den Besuch der Altstadt. Man konnte sich auf vielen Plätzen, in Kirchen und in großen Sälen an den Konzerten der Akkordeonspieler aus der ganzen Welt erfreuen.

Mit einer „Pizza insieme“ und dem persönlichen Kennenlernen endete der erste Tag dieser Veranstaltung.

Am 22. September wurden alle zu dieser Prämierung angereisten Funkamateure vom Präsidenten und seiner charmannten Gattin in der Zentrale der C.O.T.A. begrüßt.

In einer feierlichen Zeremonie und in Anwesenheit des Generalissimo der Region Marche wurden dann die Prämierungen durchgeführt.

Vor der C.O.T.A.-Zentrale



Der Award wurde in folgenden Kategorien vergeben:

- Cat. HF Misto**
- Cat. CW**
- Cat. Digitale**
- Cat. SWL**

Das Diplom ist sehr schön und ist relativ leicht zu arbeiten.

Es wurde in einer limitierten Auflage auf Pergamentpapier (30x40 cm) gedruckt.

Verleihung an OE8TLK

Die Aufnahme in Italien war sehr herzlich und alle Teilnehmer freuen sich schon auf den Bewerb 2014 des 10. C.O.T.A.-Award (www.cota.cc).



Aus Österreich war **OE8TLK Ing. Ernst Lueger** mit seiner **XYL** angereist.

OM Ernst hatte in der Kategorie „HF Mixed Europa“ den 1. Platz erreicht. Dazu gratuliert das Diplomreferat sehr herzlich.

SAMS – Swiss Antenna Matching System

SAMS MN

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

HAM Overlay for Google Earth • Bericht Super Tropo auf 2 Meter

HAM Overlay for Google Earth

Ein Bericht von Walter Weiss, OE3WWS

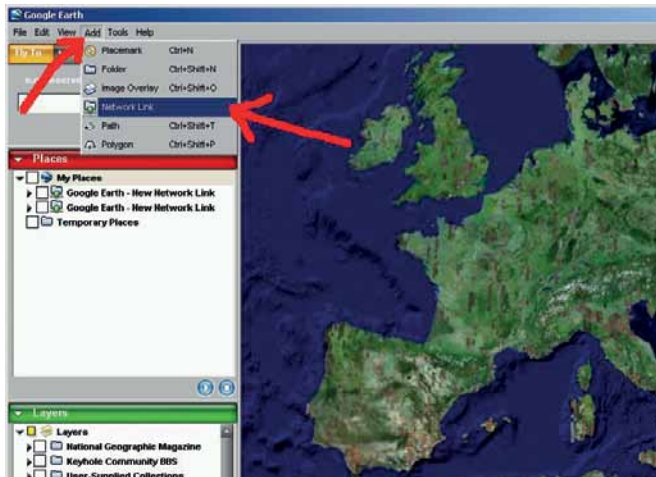
Es ist schon lange her, dass die Erfindung des **HAM Overlay for Google Earth** publiziert wurde.

Im Rahmen einer Neuanschaffung meines PCs und mit der damit verbundenen Neuinstallation von diversen Programmen ist mir etwas aufgefallen!

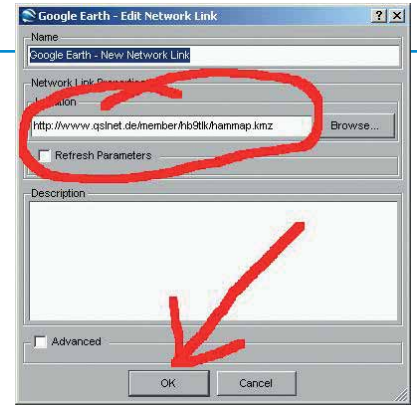
Sehr wenige OE OMs sind auf dieser Datenbank sichtbar. Diese Datenbank ist erstens eine gute PR-Möglichkeit, und weiters hat man schon WÄHREND eines QSOs die Möglichkeit besteht, das QTH des anderen zu sehen.

Da ja fast wirklich fast jeder „Google earth“ installiert hat, und es auch nutzt, wäre die Installation von <http://www.qslnet.de/member/hb9tlk/hammap/instruct.html> vielleicht für manche eine Idee.

Hier eine kurze Anleitung für diesen Link: Google Earth starten. Im Menü „Add“ den Menüpunkt „Network Link“ wählen.

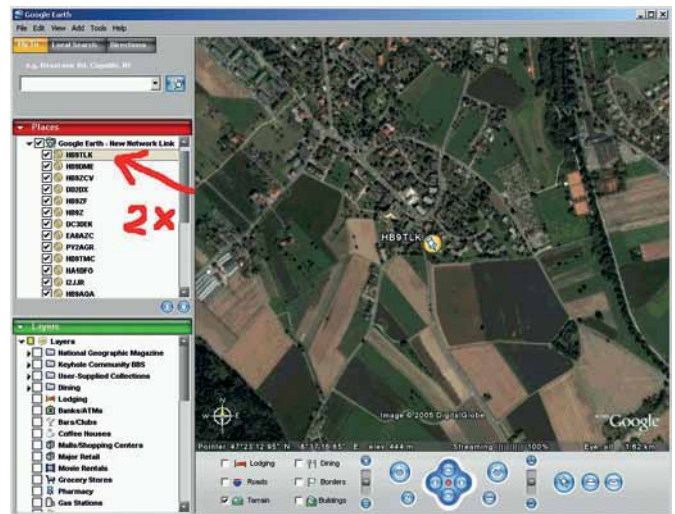


In das Feld „Location“ <http://www.qslnet.de/member/hb9tlk/hammap.kmz> eingetippen und dann OK klicken.



Nun sollte das „Places“-Fenster einen neuen Eintrag „Google Earth – New Network Link“ haben. Diesen Eintrag einfach doppelklicken.

Dann einfach einen Call doppelklicken.



Super Tropo auf 2 Meter

Ein Bericht von Franz van Velzen (OE3FVU/PE0WGA)

Wie jedes Jahr wieder, ist der Herbst die Jahreszeit für VHF/UHF-Tropo-DX und obwohl ich sehr aktiv bin mit EME und MS, freut es mich immer, wenn ich über große Distanzen Verbindungen schaffe ohne Mond oder Meteoriten zu nützen. Leider ist meine niedrige Lage kein Vorteil und so konnte ich viele DX-QSOs während des letzten IARU-Contests nur halb hören. Ein paar Wochen später, am 23. September war es dann so weit dass es auch vom Tal aus möglich war schönen

DX zu arbeiten. Aber nicht nur im Herbst sind super Tropo-Bedingungen möglich, in März 2012 hat EI3KD mich schon mal gehört, aber ich ihn leider nicht. Er konnte mit seinen 20 Watt allerdings OE5RBO arbeiten.

Im ON4KST-Chat (www.on4kst.com, da treffen sich die DXer) fragte mich EI3KD ob ich qrv sei. Meinen Antennenmast hatte ich wegen starken Windes heruntergefahren und nachdem ich diese auf



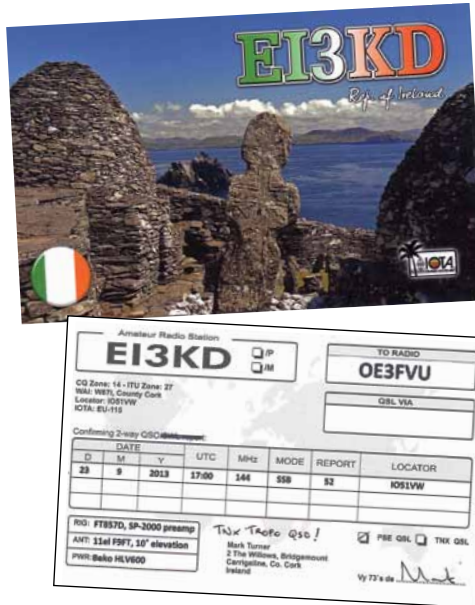
15 m ausgefahren hatte, und Richtung EI gedreht hatte, hörte ich um 16.52 Uhr 2E0NEY, der mit 50 W in eine 12 Element Yagi arbeitet. Kurzer Anruf und das zweite Tropo-QSO (erstes März 2012) war im Log. Mark EI3KD konnte mich hören und wir haben dann QSX auf einer freien QRG gemacht und dann hat es um 17.03 Uhr auf Anhieb geklappt. Ein Tropo-QSO über 1.750 km ist doch echter DX, oder? Mark hat dann auch noch OM, HA und 9A arbeiten können bis über 1.900 km. Ich leider nicht, weil Mark so ziemlich die letzte Station Richtung Westen ist. So wird mein ODX wohl auf 1.748 km steckenbleiben.

So dann mal am Band drehen ob es weitere Stationen gibt, und ob es überhaupt OE Stationen gibt die ebenfalls v waren. Und siehe da, obwohl ich meist nur 1 oder 2 andere OE-Stationen höre, die ebenfalls DX arbeiten, war dieses Mal zur Abwechslung ziemlich viel los aus OE. Gehört habe ich OE5RBO, OE2JOM/2, OE3REC, OE1SOW, OE5XBL und OE2CAL und ich nehme an, dass auch andere aktiv waren. Sehr erfreulich, weil ich der Meinung bin, dass es viel zu wenig OE-Stationen gibt die interessiert an 2 m-DX sind. Und man braucht KEINE große Station zu haben um DX arbeiten zu können!

Insgesamt sind dann bis 22.50 Uhr 18 G-Stationen (nächste Station G4SWX mit 1.112 km), 5xON, 4xPA, 1xEI und mit G14SNA auch meine Erstverbindung in Tropo mit G1 und Großfeld 661 im Log gestanden. G4SWX habe ich mit 50 Watt arbeiten können, dabei dachte ich, dass meine 4x14 Element-EME-Antenne (mit FT847) maßgebend war. Aber ein schneller Test auf meiner 9 Element-Selbstbau-Antenne (mit IC-275H) zeigte, dass Praxis und Theorie Hand in Hand gehen. G4SWX war nur etwa 10 dB (etwa 2 S-Punkte) schwächer aufnehmbar und konnte ihn auch mit der „kleine“ Station Q5 arbeiten. Spätere QSOs habe ich dann ebenfalls auf beiden Systemen kontrolliert, und nur die Stationen die sehr leise waren, waren nur auf der große Antenne hörbar. Mit der kleine Antenne und 100 Watt Leistung, wären vielleicht 30% der QSOs nicht zusammengekommen.

Es ist heute 30. September, gerade sind die QSL-Karten von EI3KD reingekommen,

1x EME, 1x MS und 1x Tropo. Diese Tropo-Karte ist mein ganzer Stolz.



Meine 2 Meter-EME Station ist ziemlich kompliziert aufgebaut: 2xFT847; 4x14 Element Kreuzyagi; 2 m adaptive SDR-Empfänger (damit kann man zu gleicher Zeit die horizontal und vertikal eintretende Mondreflexionen verarbeiten und es kann dadurch zu einem 3 dB besseren Empfang kommen). Die beide Antennenebenen werden etwa 23 dB verstärkt (rauschen der Vorverstärker bei etwa 0,2 dB). Mittels ECOflex 15 über 35 Meter zum Shack geführt, und mittels 3 dB Splitter aufgeteilt auf den SDR-Empfänger und je auf einen FT847. Sendemäßig verwende ich für QRO einen Henry 3002. Send- und Empfangszweige sind getrennt verkabelt. Mit so einer Station vergisst man sehr rasch dass es auch einfacher geht.

Deshalb habe ich eine 9 Element-Antenne gebaut, mit einem MGF1302 basierende VV (Rauschen etwa 1.2 dB – Verstärkung 21 dB) ausgestattet und ein einfaches Kabel direkt auf meinem IC275H angeschlossen. Auch mit dieser Aufstellung kann ich die meisten MS Stationen ohne Probleme arbeiten, und wie sich gezeigt hat, auch wunderschöne Tropo-DX machen. Die Antenne steht etwa 2 m über dem Dach, und ich wohne auf nicht mal 275 m über dem Meeresspiegel.

Zum Abschluss ein paar Informationen: www.on4kst.com internationaler Chat;

es gibt eigene Bereiche für KW, 6 und 4 Meter, 2 und 70 Meter und MW. Es gibt da immer begeisterte Kollegen die dabei helfen können die ersten oder zweiten Schritte mit MS und andere DX-Tests aus zu führen.

http://www.dxfocentre.com/tropo_eur.html. Hier gibt es eine Art Tropo-Wettervorhersage. Extrem brauchbar! Anschauen und benutzen!

<http://www.dxmaps.com/spots/map.php>. Aktuelle Übersicht von DX-QSOs ab 28 MHz; inklusive Sporadic E Reflexionsgebieten und MUF; wird gestaltet von EA6VQ – ein sehr aktiver VHF DXer. Man kann sich dort auch auf eine E-Mail-Liste eintragen und bekommt dann Warnungen wenn es Es oder Tropo Überreichweiten gibt. Sehr hilfreich wenn man das dann auch auf seinem Handy empfangen kann!

- 2 wichtige Tipps sind auch nicht zu vergessen:
1. Höre die Baken regelmäßig ab, google für die letzte Liste
 2. Höre nicht nur auf 2 Meter „herein“, sondern rufe regelmäßig CQ. Mit nur „hören“ bekommt man kein QSO zusammen!

Dabei kann es sehr helfen das im ON4KST mitzuteilen, und/oder im DX-Cluster mittels „self-spotting“ auf sich aufmerksam zu machen (gib aber an in welcher Richtung du rufst). Dass es immer wieder Polizisten gibt die meinen dass self-spotting nicht dem HAM Spirit entspricht, soll egal sein. Es geht ja um die Verbindung, aber diese bitte im 2 Meter Band und nicht im Cluster oder Chat machen ;o)

Viel Erfolg auf 2 Meter DX!



Buchtipp: AFG – Amateurfunkgesetz, Praxiskommentar zum österreichischen Amateurfunkrecht



Liebe YL, lieber OM, als langjährigem Leser unserer Verbandszeitschrift „QSP“ ist es mir eine besondere Freude, auf eine Neuerscheinung des Neuen Wissenschaftlichen

Verlages – NWV in Wien hinzuweisen:

AFG – Amateurfunkgesetz, Praxiskommentar zum österreichischen Amateurfunkrecht

ISBN 978-3-7083-0939-2, 145 Seiten, broschiert, 34,80 EUR(D)/ 34,80 EUR(A)/ 46,90 CHF UVP

Als Autor dieses Buches ist es mir gelungen, die erste profunde und tiefgehende Kommentierung zum österreichischen

Amateurfunkgesetz zu verfassen, die einen auf die Bedürfnisse der Praxis abgestimmten Überblick über die rechtlich abgesicherten Aufgabenstellungen des Amateurfunkdienstes zum Schutz der Allgemeinheit bei Not- und Katastrophensituationen bietet. Dabei werden auch die baurechtlichen Aspekte von Antennenanlagen für Funkamateure im Bundesländervergleich beleuchtet, Fragen der elektromagnetischen Verträglichkeit, Funkstörungen durch PowerLineCommunication und andere aktuelle Brennpunkte im Spannungsfeld Telekommunikation zu Industrie behandelt.

Der Praxiskommentar ist dafür geeignet, dem angehenden Funkamateure bei der Erlangung der Amateurfunkprüfung eine geeignete Hilfestellung zu geben, dient dem Praktiker, Detailfragen zum österreichischen Amateurfunkrecht zu

beantworten und ist als Ratgeber für alle Anwender unerlässlich. Ein umfassendes Stichwortverzeichnis, Frequenzlisten sowie europa- und völkerrechtliche Regelungen runden den Kommentar ab und erleichtern die Detailsuche, die eine praktische Anwendung des Werkes ermöglicht. Der Praxiskommentar enthält überdies – passend zu den jeweiligen Bestimmungen – die österreichische Judikatur in Leitsätzen und erlaubt damit einen Gesamtüberblick zur österreichischen Lehre und Rechtsprechung im Amateurfunkrecht. Ein ausführliches Geleitwort unseres Präsidenten OE3MZC runden das Werk ab.





funk-elektronik HF-Communication

www.funkelektronik.at

Grazerstraße 11, 8045 Graz-Andritz

Tel. 0043 (0) 316-672 968 verkauf@funkelektronik.at

Vertrieb von Communicationsgeräten und Zubehör



Distributor of FlexRadio System Products

Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - Garantie

 <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.1em;">NEU Icom IC-7100</p> <p>ist ein KW / 6m / 2m / 70cm All Mode Transceiver mit D-Star und abgesetzten Bedienteil mit Touchscreen.</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Preis: 1.440,00 EUR</p>	 <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.1em;">NEU Yaesu FT-DX1200</p> <p>ist ein KW / 6m Stationsfunkgerät, mit eingebautem Antennen-Tuner und vieles mehr....</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Preis: 1789,00 EUR</p>
--	---

Testbericht Elk Antenne 2 M/440

Am Samstag, dem 2. März 2013, konnte ich meine Elk Antenne 2M/440 endlich einmal so richtig austesten! Auf meinem Hausberg auf 734 m Höhe, gutes Wetter, seit Langem wieder einmal Sonnenschein, wagte ich den Versuch.

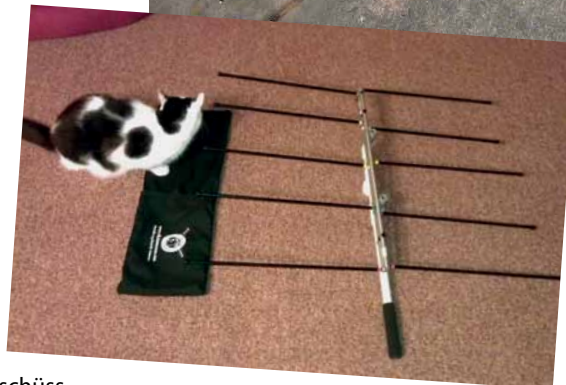
Es begann mit einer Sota-Station auf der Steirischen Tauplitz Alpe, mit im QSO ein OM aus dem Bayerischen Wald und etwas später ebenfalls zwei Sota-Stationen, auch im Bayerischen Wald. Das QSO war auf S20 145,500 MHz, alle beteiligten waren bei mir mit S-Meter Vollanschlag auf meinem Yaesu FT 817 ND zu hören. Die Gerätschaften bei den Sota-Stationen waren normale Handfunkgeräte mit Originalantennen.

Als nächstes machte ich ein QSO am Salzburger Hochkönig-Matrashaus-Relais. War nicht anders zu erwarten, 9+++!

Da Relaisfunk am Berg nicht viel Spaß macht – geht ja sowieso alles – begann ich mich in den 2 m SSB-Bereich hineinzukurbeln. Man höre und staune, ein 2 m-Contest!

Ich habe mit solchen „599 und tschüss QSOs“ normalerweise nicht viel am Hut, aber zum Testen einer Antenne sind das wahrlich paradiesische Zustände! Die Länder die zu hören waren, waren schlichtweg beeindruckend! Slowenien, Kroatien, Italien, Schweiz, Deutschland bis zur Nordsee, Belgien, Dänemark, Polen, Tschechien, Slowakei und mit Ungarn hat sich der Kreis wieder geschlossen. Ich hörte aus jedem hier erwähnten Land mindestens drei bis zehn Stationen, die dann auch oft sehr beachtliche Feldstärken gehabt haben.

Mit 7–8 QSOs, jedes in ein anderes Land, begnügte ich mich. Die Hand war schon fast abgefallen, die Stimme heiser und ich halb durchgefroren – einmal muss Schluss sein! Den Sonnenuntergang habe ich nicht mehr abgewartet und mich wieder die zirka 3 km nach Hause auf den Weg gemacht (Luftlinie nur 1 km).



Zusammenfassend kann man sagen, die Elk Antenne hält was sie verspricht! Jeden lauterer CQ-Ruf, der musste nicht einmal S 1 haben, konnte ich beantworten. Es war nur sehr viel Geduld gefordert, denn bei einem Contest ist man mit 5 W sicher nicht immer als Erster an der Reihe!

Die Antenne ist sehr feinfühlig zu drehen, schon 10 cm an der Station vorbei und weg war sie (bzw. nicht ganz weg, aber nicht mehr zu arbeiten). Ich musste meinen Drehplatz immer wieder wechseln, da ich den Schnee so derartig eisig getrampelt habe, dass es mich beinahe des Öfteren hingeschmissen hätte!

Also speziell für Sota-Aktivitäten ist diese logarithmisch periodische Fünf-Element-Antenne aus den USA bestens geeignet. Entwickelt wurde Sie für portablen Satellitenfunk, da 2 m und 70 cm gleichzeitig

mit einem Kabel und ohne Duplexer funktionieren.

Der Yaesu FT 817 und die Elk stellen wirklich ein sehr potentes Team dar und sind im Rucksack nur ein Fliegengewicht. Als Stativ, habe ich das Buddypole mit langem Mast gewählt, es wird in Zukunft nicht bei jeder Wanderung dabei sein, aber wenn es richtig zur Sache gehen soll, dann werden die paar zusätzlichen Kilos das Kraut auch nicht mehr Fett machen.

Noch schnell die Beschreibung meines Hausbergs: wie vorher schon erwähnt, auf 734 m Seehöhe liegt der eher langgezogene Bergrücken in Waldhausen, im untersten Eck des Mühlviertels. Über den Gipfel namens Toberspitz verläuft die Grenze Oberösterreich – Niederösterreich, Mühlviertel – Waldviertel. Oben befindet sich ein Bankerl auf der OÖ-Seite und ein Friedenskreuz auf der NÖ-Seite, nur fünf Meter voneinander entfernt. Die Aussicht wäre spektakulär, 360° rundum, aber die Bäume wachsen leider schon ziemlich alles zu. Der Wanderer wird aber mit einem atemberaubenden Ausblick am Weg zum Gipfel reichlich entschädigt! Im Süden ist vom Schneeberg bis zum Traunstein die ganze Alpennordkette zu sehen, im Westen blickt man über Linz in

Richtung Salzburg, die Sicht wird nur von der Lufttrübung behindert, im Norden schaut man über Waldhausen und Dorfsetten bis zum Weinsberger Wald, der die Sicht nach Tschechien verhindert. Im Osten wird schon relativ bald die Sicht vom Ostrong verstellt, der stellt aber da oben funktechnisch auch kein Hindernis dar.

Alles in allem perfekte Verhältnisse um Funkbetrieb zu machen, verschiedene Sachen zu testen und sich megamäßig zu verkühlen, denn der Westwind hat dort ungebremste Kraft!

An dem Ort habe ich schon Stunden verbracht und ich hoffe es werden noch einige mehr!

Spezifikationen:

- 2 m Gewinn: 6.6 dbd (8.7 dBi)
- 70 cm Gewinn: 7 dbd (9 dBi)
- 20 +dB vorwärts-rückwärts Verhältnis
- 61 cm Boom-Länge, 81 cm mit Griff

- 1:1 SWR 144-148 MHz, 430-450 MHz
- 200 W max. Leistung 2 m, 100 W 70 cm
- Gewicht 932 g komplett mit Sack
- korrosionsbeständiger Aluminium-Boom
- eloxierte Aluminium-Elemente
- Niro-Schrauben
- entworfen für lange Lebensdauer
- superschneller Zusammenbau (3 Minuten)
- Die einzelnen Elemente sind farblich verwechslungssicher gekennzeichnet
- 2 m und 70 cm mit einem Koaxanschluss
- verwenden Sie Ihr Dual-Band-Handfunkgerät für Satellitenbetrieb
- kein Duplexer notwendig, kein Duplexer-Verlust, keine Leistungsbegrenzung durch den Duplexer, keine Duplexer-Kosten
- gesamter Dual-Band-Frequenzbereich ohne SWR-Anpassung verwendbar
- die Polarisation ist einfach zu wechseln, der „T- Stück“-Kunststoff-Fitting muss nur gedreht werden

- entwickelt mit der modernsten Computersoftware, zur Erzielung des höchsten Gewinns und des besten vorwärts-rückwärts Verhältnisses
- Jetzt mit weichem Moosgummigriff, einsteckbar in die Kunststoff-Fittinge, die mit dem Boom verschraubt sind. Dadurch auch als Fuchspeil-Antenne verwendbar.
- Die Antenne steckt zerlegt in einer sehr robusten Nylontasche, die auch noch für das Antennenkabel und einer Reservebatterie z. B. für den 817er reichlich Platz bietet.
- Ich habe mir vom Installateur ein metallfreies Kunststoffrohr, zirka 1 m lang, 1/2 Zoll Innengewinde, als Isolator zum Buddypolestativ mit langem Mast machen lassen, damit ist auch vertikal Polarisation kein Problem mehr, ohne mit dem Mast in Konflikt zu geraten.

73 de OE5GEL Gerold

Digitale Satelliten-Empfangsanlagen

Buchbesprechung von OE3MZC, Ing. Mike Zwingl

Digitale Satelliten-Empfangsanlagen Auswahl, Installation und Inbetriebnahme

Eine einfache Satellitenanlage, bestehend aus Receiver, Spiegel und Zubehör wird einem heute mitunter sprichwörtlich „nachgeworfen. Aber entspricht solches Equipment auch den Erwartungen? Bevor man zu einer Satellitenanlage greift, sollte man sich darüber im Klaren sein, was man überhaupt will und aus welchen Komponenten die Anlage grundsätzlich besteht. In diesem neuen Praxisbuch zum Satellitenempfang gibt Thomas Riegler Antworten auf diese Fragen. Einzelne Kapitel sind der Satellitenantenne Durchmesser, Ausleuchtzone und den Werkstoffen sowie den verschiedenen LNB-Typen (Twin, Quattro, Rauschzahl) gewidmet. Es werden einzelne digitale Receiver

für FTA und Sky vorgestellt und deren Erstinbetriebnahme erklärt. Begriffe wie EPG, NIT, HbbTV oder DiSEqC sind einfach entzaubert und selbst die Montage von F-Steckern am Koaxkabel wird gezeigt. Ausführliche Tipps zur Fehlersuche und Störungsbehebung runden das interessante und praktische Buch ab.

vth – Verlag für Technik und Handwerk
neue Medien GmbH

Digitale Satelliten-Empfangsanlagen
164 Seiten, 251 Abbildungen,

VTH-Best.-Nr. 411 0172,
ISBN 978-3-88180-877-4,

Preis zirka 19,- €

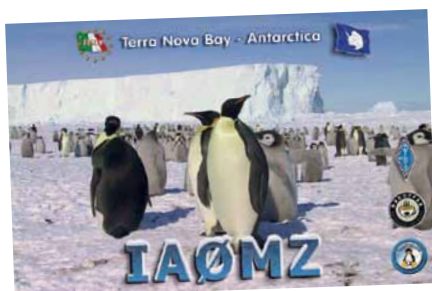


DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at



Antarktis: Oleg (ZS1ANF/UA1PBA), Alex (UA1PAW) und Slava (UA1PAI/RD3MX) sind bereit, wieder aus der Antarktis aktiv zu werden. Ihr Ziel ist diesmal die Novo Runway (WAP MNB-06), wo sie unter dem Rufzeichen RI1ANR an November 2013 bis März 2014 hauptsächlich auf den unteren Bändern aktiv sein möchten. Geplant ist, eine 18 m-Vertikalantenne für die unteren und eine russische Yagi für die oberen Bänder zu verwenden. Gearbeitet wird mit einigen Yaesu-Geräten sowie einer Acom 1000 Endstufe.



Massimo IW0HEU ist seit Mitte Oktober wieder auf der Mario Zucchelli Station auf Terra Nova Bay, wo er unter dem Rufzeichen IAOMZ mit einem Rhode & Schwarz Radio mit 500 W und einer Rhombus Antenne in SSB auf 20, 17, 15 und 12 m aktiv ist. Er wird hauptsächlich zwischen 17.30-18.30z und manchmal zwischen 09.00-10.30z auf den Vorzugsfrequenzen 14333, 18125, 21230 und 24940 kHz arbeiten. Nach neuestem Stand wird er zumindest bis 31. Januar 2014 auf der Station bleiben. QSL via IW0EFA, vorzugsweise über das Büro.

Nick RW6ACM wird noch bis zum Ende des Jahres unter dem Rufzeichen RI1ANP von der russischen Antarktisstation Progress aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.

Oleg Neruchev UA3HK (ZS1OIN) ist wieder in die Antarktis unterwegs, wo er als Team Leader der russischen Bellingshausen Basis auf King George Island in den Süd-Shet-

land Inseln unter dem Rufzeichen RI1ANU bis März 2014 arbeiten wird. Oleg ist auf allen Bändern von 160-10 m in CW und SSB mit einem FT-100MP, einer Acom 2000A, einer SteppIR 3el-Yagi in 12 m Höhe, einer 18 m Vertikalantenne und 350 m langen Beverage-Antennen (Richtung Nordamerika und Europa) aktiv.

Craig VK6JJJ ist unter dem Rufzeichen VK0JJJ von der Douglas Mawson Station, Holmes Bay, Mac Roberson Land in der Antarktis (AA VK-04, IOTA AN-016, WAP AUS-04) aktiv. Die Station besteht aus einem Flex 5000A SDR-Transceiver, einer Emtron DX-2SP Endstufe, MFJ-986 Tuner und einer Sloping Delta Loop Antenne. Er wird zumindest 12 Monate auf der Station verbringen und im Januar 2014 nach Australien zurückkehren. Während seines Aufenthalts möchte er auf allen Bändern von 80-6 m, mit Schwerpunkt 6 m, aktiv werden. Craig hat auch einen Blog unter www.qrz.com/db/vk0jjj. QSL via K7CO.

3DA0 – Swaziland: 3DA0ET ist vom 18.-27. November aus Swaziland aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW-DX-CW-Contest geplant ist. Einige Teilnehmer waren bereits 2012 unter dem Rufzeichen 7P8D aus Lesotho aktiv. Geplant ist, mit insgesamt 4 Stationen auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und RTTY (mit Schwerpunkt RTTY) aktiv zu sein. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1825, 3520, 7018, 10105, 14018, 18075, 21018, 24905, 28018, 50110 kHz

SSB: 3790, 7085, 14180, 18145, 21180, 24960, 28480, 50110 kHz

RTTY: 3590, 7035, 10140, 14080, 18100, 21080, 24915, 28080 kHz

Es wird generell im Split-Betrieb gearbeitet (1-3 kHz in CW, 5-10 kHz in SSB und 1-5 kHz in RTTY). Eine Logsuche über Clublog wird eingerichtet, wobei täglich Clublog und LotW aktualisiert werden. QSL via N7RO.

5R – Madagascar: Eric F6ICX ist vom 16. November bis 15. Dezember wieder unter

dem Rufzeichen 5R8IC von Sainte-Marie Island (IOTA AF-090) hauptsächlich in CW mit etwas RTTY, BPSK und SSB auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro und über LotW. Eine Logsuche und ein OQRS gibt es wieder auf Clublog.



5V – Togo: Wim ON4CIT wird irgendwann im November und Dezember wieder unter dem Rufzeichen 5V7TH auf allen Bändern von 40 -6 m in CW, SSB und RTTY aktiv sein. Abends möchte er sich hauptsächlich auf 40 und 30 m konzentrieren. Tagsüber wird er nach Benin reisen, um seine TY1-Dokumente abzuholen. Während seines Aufenthalts in Benin wird er auch nach einem geeigneten Standort für seine TY1-Aktivität suchen und von Togo nach Grand Popo in Benin umsiedeln, wenn alles geklärt ist. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt, über das Büro sowie über LotW (2014). Ein OQRS-System auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet.

6W – Senegal: Mark AA1AC ist vom 8.-14. Dezember von Le Calao's Miet-Shack in Sonome aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

9G – Ghana: Jeff W7JVN ist für die nächsten 14 Monate beruflich in Ghana und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9G5AC auf 20 und 15 m, hauptsächlich in SSB und ein wenig in PSK und langsamen CW, aktiv sein. Jeff arbeitet mit einem Yaesu FT857 und 100W in eine Inverted-V Antenne. QSL via K7JH.

9Y – Trinidad und Tobago: Jim N6TJ wird im CQWW-DX-CW-Contest wieder unter dem Rufzeichen 9Y4W von Scarborough

auf Tobago (IOTA SA-009, WLOTA 0412) in der Kategorie SO/SB (20 m) aktiv sein. QSL via DL4MDO, wahlweise direkt oder über das Büro.

9M2 – Malaysia: Rich PA0RRS ist wieder vom 31. Dezember 2013 bis 23. Februar 2014 unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island (IOTA AS-015) auf allen Bändern von 40-10 m in CW, RTTY und PSK aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW und eQSL.

C9 – Mozambique: Antonio EA4GBA ist bis zum 15. Dezember unter dem Rufzeichen C91GBA von Matola auf allen HF-Bändern in SSB mit einem Yaesu FT-857 mit 100W und einem Dipol aktiv. QSL via EA4GBA, nur direkt. Die QSL-Karten werden erst nach seiner Rückkehr Anfang 2014 beantwortet!

CE0y – Easter Island: CX2AM, CX2FR, CX3AN, CX3CE, CX4AAJ, CX4CR, CX8FB, CE0YHO, EA5HPX, EA7FTR und LU2NI sind vom 1.-7.



November unter dem Rufzeichen XR0YY von den Osterinseln aktiv. Geplant ist, mit insgesamt drei Stationen auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. Weitere Details findet man unter <http://easterisland2013.com>. Ein OQRS und eine Logsuche gibt es auf Clublog. QSL via EB7DX.

CE0z – Juan Fernandez: Fabrizio IW3SQY, Franco IZ8GCE, Josep EA3AKY, Art WA7NB, Les SP3DOI, Paolo IV3DSH und Dino CE3PG sind vom 8.-20.



November unter dem Rufzeichen XR0ZR von Robinson Crusoe Island (IOTA SA-005) auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Weitere Informationen findet man unter www.juanfernandez2013.com. QSL via IV3DSH, wahlweise direkt (bevorzugt über das OQRS) oder über das Büro, LotW nach 6 Monaten.

D4 – Cape Verde: Babs DL7AFS und Lothar DJ7ZG sind vom 19. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen D44TXT von Santiago Island (IOTA AF-005) auf allen

Bändern von 80-6 m in SSB, RTTY und PSK31 aktiv. QSL via DL7AFS.

DU – Philippinen: James KJ6YAP ist vom 28. November bis 24. November unter dem Rufzeichen DV1/KJ6YAP von Masbata Island IOTA NA-244 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

E5 – South Cook: Bill N7OU wird vom 14. Oktober bis 9. November wieder unter dem Rufzeichen E51NOU von Rarotonga (IOTA OC-013) auf allen Bändern von 160-10 m in CW aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.



E6 – Niue: Sasi JA1KJW (E6AK), Mat JA1JQY (E6AY) und Kuni JA8VE (E6AA) sind vom 3.-9. November in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-10 m von Niue (IOTA OC-040) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Alan VK4WR und Graeme VK4FI sind vom 7.-17. Dezember wieder unter den Rufzeichen E6RQ und E6SG vom Coral Gardens Motel in Alofi auf Niue (IOTA OC-040) auf allen HF-Bändern aktiv. Hauptaugenmerk wird auf 6m gelegt, es ist jedoch geplant, einen OCF-Dipol für die Bänder 40-10 m zu verwenden und auch im ARRL-10 m-Contest mit 100 W mitzumachen. QSL via VK4FI.

FR – Reunion: Stephane F5UOW ist vom 31. Oktober-2. November sowie vom 18.-21. November unter dem Rufzeichen FR/F5UOW und vom 3.-17. November unter dem Rufzeichen TO2R von Reunion hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

FW – Wallis Island: Jean-Jacques TK5JJ wird die nächsten 2 Jahre auf Wallis Island (IOTA OC-054) verbringen, von wo er unter dem Rufzeichen FW5JJ auf den HF-Bändern, auf 6 m sowie 2 m EME aktiv sein möchte. QSL via F5RXL, wahlweise direkt,

über das Büro oder über LotW.

FT5Z – Amsterdam Island: Das ganze Equipment für die DXpedition ist bereit für die Verschiffung. Auch wurde bereits der erste Betrag der Schiffscharter (NZD 175.000) bezahlt, wobei die nächste Zahlung in Dezember fällig ist. Wie bereits beschrieben, betragen die Gesamtkosten der Expedition über 400.000 USD. Weitere Informationen über die Kosten findet man unter <http://www.amsterdamdx.org/why-does-this-dxpedition-cost-so-much/>. Wen man annimmt, dass das Team 14 Tage lang aktiv ist, so sind das 20.160 Minuten. Bei einem Budget von 400.000 USD kostet damit die Minute 19.84 USD. Bei einem Ziel von zumindest 100.000 QSOs, kosten ein QSO zirka 4,00 USD. Die Teammitglieder bezahlen zirka die Hälfte der Kosten, die andere Hälfte muss von DX Foundations, DX Clubs und individuellen DXern weltweit getragen werden. Die Frage ist, was ist Dir ein QSO wert und wie viele Kontakte wirst du machen? Wie wichtig sind diese QSOs für mich? Spenden kann man direkt auf der Webseite der DXpedition unter www.amsterdamdx.org.

H4 – Solomon Inseln: Bernard DL2GAC ist vom 3. Oktober bis 26. November wieder unter dem Rufzeichen H44MS von Honiara (IOTA OC-027) in den Solomon Inseln aktiv. Herman DL2NUD ist diesmal bis Mitte November mit dabei und unter dem Rufzeichen H44HP in EME aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

HK0/S – San Andres Island: Mitglieder der „DX Friends“ sind vom 1.-10. November von San Andres (IOTA NA-033) aktiv. Das Team besteht aus Alberto EA1SA, Toni EA5RM (Team Leader), Roberto EA2RY, Manolo EA7AJR, Jose EA7KW, Fabrizio IN3ZNR, Alain F6ENO, Tony F8ATS, Faber HK6F, Bernard F9IE, Roberto HK3CW und Valery RG8K. Das Rufzeichen wird noch bekanntgegeben. QSL via EA5RM, nur direkt.

J3 – Grenada: Eine Gruppe japanischer Amateure ist vom 20.-29. November unter dem Rufzeichen J34J auf allen Bändern von 160-10 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Grenada aus aktiv. Eine Teilnahme im CQWW-CW-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via JA1HGY (OQRS

via Clublog) und LotW.

J7 – Dominica: Charlie/K1XX, George/K5KG, Jim/W19WI und Gus/VO1MP werden vom 16. – 25. November unter den Rufzeichen J79XX, J75KG, J79WI und J79MP von Dominica (IOTA NA-101) aktiv sein. Die Gruppe plant, im CQWW DX CW Contest unter dem Rufzeichen J7A in der Kategorie Multi/2 mitzumachen. QSL J75KG via K5KG, J79XX via K1XX, J79WI via W19WI, J79MP via VO1MP und J7A via NX4N.



KH0 – Mariana Islands: Jussi-Pekka OH6RX und Esa OH7WV werden im CQWW DX CW Contest unter dem Rufzeichen AH0K in der Kategorie Multi/2 aktiv sein. Aktivitäten außerhalb des Contests sind auf allen HF-Bändern geplant. QSL via OH6GDx.

KH8 – American Samoa: Aki ZL1GO (JE4EKO), Masahiro JH3PRR, Kip W6SZN and Jacky ZL3CW (F2CW/WE3B) werden vom 12.-27. November unter dem Sonderzeichen N8A von der Turtle and Shark Lodge in Vaitogi, gelegen an der südöstlichen Küste der Insel Tutuila (IOTA OC-045, USI AS007S, WLOTA 4385) aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10 m mit Schwerpunkt 160 m. Für Europa möchte man den Schwerpunkt auf die höheren Bänder legen. CW wird die Hauptbetriebsart sein, man wird jedoch auch ein wenig in SSB und RTTY arbeiten. Eine Teilnahme im CQWW-DX-CW-Contest ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen findet man unter <http://www.n8a.eu>. QSL via ZL3CW.

KP2 – US Virgin Islands: Philip KT3Y, Frederick K9VV und Robert WP2XX sind wieder unter dem Rufzeichen KP2M von St. Croix Island (IOTA NA-106) im CQWW-DX-CW-Contest (23./24. November) in der Kategorie Multi/Single aktiv. QSL nur direkt via AU4U oder über LotW.

P2 – Papua New Guinea: Akira JA1NLX hat seine Reise umdisponiert und wird jetzt vom 1.-6. Dezember unter dem Rufzeichen P29VNX in CW, SSB und RTTY auf allen

Bändern von 30-10 m von Lissenung Island im Bismarck Archipel aktiv sein. QSL via JA1NLX (nur direkt) und LotW. Ein OQRS für Direkt- und Büroarten wird über Clublog eingerichtet. Die Karten werden über GlobalQSL verschickt.

PJ4 – Bonaire: PJ4/K1XM, PJ4/K4BAI, PJ4/KU8E, PJ4/W1MD und PJ4/W1UE sind vom 18.-26. November von Bonaire (IOTA SA-006) aktiv und werden im CQWW-CW-Contest unter dem Rufzeichen PJ4A mitmachen. QSL PJ4/K4BAI, PJ4/KU8E und PJ4A via K4BAI, die anderen Rufzeichen via Heimatrufzeichen.

PJ6 & PJ7 – Saba und Sint Maarten: Rob N7QT und Hugh W4VAB ist im 17.-24. November von Saba und Sint Maarten unter PJ6/Heimatrufzeichen bzw. PJ7/Heimatrufzeichen aktiv. Gearbeitet wird mit einer neuen Crankier Portabelantenne, einem Elecraft KX3 und einem K3. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80-10 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. QSL via Büro, direkt, via LotW und eQSL.

PJ7 – Sint Maarten: K2SX, W2LK und K2LE planen, vom 19.-26. November aus Dawn Beach auf der Ostseite der Insel aktiv zu sein und im CQWW-CW-Contest mitzumachen. Bis jetzt haben sie noch kein Contestrufzeichen. Außerhalb des Wettbewerbes werden sie unter PJ7/Heimatrufzeichen aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, Contestrufzeichen via W2LK.

S2 – Bangladesh:

Mitglieder des Mediterraneo DX Clubs (I2VGV, I8YGZ, IK2LTR, IK4MTK, IT9ZZO, IZ2GNQ, IZ2KXC, IZ5GST, IZ8CCW, DF7TT, DJ7JC, DJ9RR, DL3GA, DL5DSM, DL8OBF, F1HRE, F5EOT, HB9OCR, OE3JAG, ON7RN, RA9USU, S21AM, S21D, S21RC, YO5OED und YO9XC) sind vom 16.-22. November unter dem Rufzeichen S21ZBC und vom 23.-26. November unter dem Rufzeichen S21ZBB aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW-CW-Contest geplant ist. Es ist geplant, mit insgesamt 6 Stationen, jeweils 2 für SSB, CW und RTTY, auf allen Bändern von 160-6 m aktiv zu sein. QSL via IK2VUC, wahlweise direkt oder über das Büro. Die Logs werden 6



Monate nach Beendigung der DXPedtion in LotW eingespielt. Eine Logsuche wird auf www.mdxc.org/bangladesh2013 eingerichtet.

S7 – Seychellen: Cesare I0WDX ist vom 12.-23. November unter dem Rufzeichen S79WDX von La Digue (IOTA AF-024) mit einem IC-7000, einer I1UJX-Vertikalantenne sowie Dipolantennen für 160 und 80 m aktiv. Bei entsprechenden Öffnungen wird er auch auf 6 m aktiv sein. QSL wahlweise direkt oder über LotW, jedoch NICHT über das Büro.

T30 – West Kiribati: Ted JF1CCH und Kazu JA1FUF sind vom 28. November bis 4. Dezember vom West Kiribati auf allen HF-Bändern von 40-10 m in CW, SSB, RTTY und PSK mit 100 W und Dipol-Antennen aktiv. Die endgültigen Rufzeichen und die QSL-Routen werden noch bekannt gegeben.

T32- East Kiribati: Ein größeres Team wird anlässlich des 20. Jahrestages des Russian Robinson Radio Club vom 3.-11. Dezember unter dem Rufzeichen T32RRC aktiv sein. Es handelt sich dabei um eine kleine Expedition mit limitierten Ressourcen. Tim NL8F wird bereits ab dem 27. November aus dem Captain Cook Hotel unter dem Rufzeichen T32TM in SSB und RTTY aktiv sein, bevor er ab dem 4. Dezember dem T32RRC-Team beitrifft. Es ist geplant, zumindest mit zwei Stationen während der Peak-Zeiten aktiv zu sein. Folgende Frequenzen sind hauptsächlich vorgesehen:

CW 1825, 3525, 7025, 10110, 14025, 18072, 21025, 24892 und 28025 kHz

SSB 1840, 3790, 7085, 14190, 18140, 21295, 24945 und 28440 kHz

RTTY 1828, 3588, 7040, 10140, 14080, 18102, 21092, 24920 und 28082 kHz

Eine aktuelle Webseite ist unter <http://www.t32-2013.com> zu finden.

T33 – Banaba: Die geplante DXPedtion nach Banaba (IOTA OC-018) findet jetzt im Zeitraum vom 5.-18. November statt. Ein internationales Team bestehend aus AA4FL, AD6E, DJ5IW, DK1II, DL5EBE, DL6KVA, HA0NAR, K3VN, KD6XH, N1EMC, N6HC, N6HD, N9NS, VK3FY, W2IJ, W6KK, WA1F, WA1S und



WA6FGV wird mit insgesamt 6 Stationen von zwei verschiedenen Standorten aus in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 160-10 m aktiv sein. QSL via W2IJ, ein OQRS über Clublog wird eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.t33a.com im Internet. 8 ½ Tonnen an Material wurden am 4. August von Kalifornien über Neuseeland und Fiji nach Tarawa verschifft, wo dann auf das Schiff nach Banaba umgeladen wird.

V2 – Antigua: Bud AA3B ist vom 21.-25. November unter dem Rufzeichen V26K auf allen HF-Bändern nur in CW aktiv. Eine Teilnahme im CQWW-CW-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.



Kei KG2A ist vom 21. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen V25A in CW

und SSB auf allen Bändern von 160-10 m von Antigua (IOTA NA-100) aktiv und wird auch im CQWW-CW-Contest mitmachen. QSL nur direkt via KG2A.

V4 – St. Kitts: John W5JON ist vom 10. Oktober bis 10. November wieder unter dem Rufzeichen V47JA von St. Kitts in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Seine Frau Cathy wird gelegentlich unter dem Rufzeichen V47HAM zu arbeiten sein. QSL via W5JON (nur direkt) oder über LotW.

VP8 – Falkland Inseln: Peter M1AYI wird voraussichtlich vom 20. Oktober bis 19. November unter dem Rufzeichen VP8DNY auf den HF-Bändern nur in SSB von Falkland aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen. Vorzugsweise über das Büro.

XT – Burkina Faso: David OK6DJ und Petr OK1FCJ sind vom 17. – 26. November unter den Rufzeichen XT26DJ und XT2FCJ auf allen Bändern von 160 – 10m mit Spiderbeam, Vertikalantenne und Dipol aktiv. XT-2FCJ wird auch im CQWW-CW-Contest aktiv



sein. QSL für beide Rufzeichen via OK6DJ OQRS, direkt, Büro, LotW).

YJ – Vanuatu: Kanno/JA2AAU, Iwao/JA2LSS, Iku/JA2ATE und Tug/JA2ZS sind vom 1.-11. November unter den Rufzeichen YJ0AU, YJ0CJ, YJ0TE und YJ0ZS vom Iririki Island Resort in Port Vila auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL wie folgt: J0AU und YJ0CJ via JA2ATE nur direkt, YJ0TE via JA2ATE und YJ0ZS via JA2ZS.

YV0 – Aves Island: Rafael YV5RED gibt bekannt, dass die 4M5DX Group von CO-NATEL eine Lizenz für den Betrieb von den Aves Inseln bekommen hat. Das zugewiesene Rufzeichen ist YW0A, die Expedition soll zwischen November dieses Jahres und Februar im kommenden Jahr stattfinden. Die Lizenz ist ein Jahr gültig.

ZF2 – Cayman Islands: Curt N0OK ist vom 1-8. Dezember unter dem Rufzeichen ZF2OK von Grand Cayman urlaubsmäßig hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

DX-Kalender November

bis 5. November	VX31763, Sonderrufzeichen
bis 8. November	FO/F5LCI, Hao Atoll, IOTA OC-066
bis 10. November	V47JA und V49J, St. Kitts, IOTA NA-104
bis 14. November	H44HP, Honiara, Solomon Inseln, IOTA OC-047
bis 16. November	5X1NH, Uganda
bis 26. November	H44MS, Honiara, Solomon Inseln, IOTA OC-047
bis November	RU0ZM/0
bis 15. Dezember	C91GBA, Mozambique
bis 15. Dezember	JW9JKA, Bear Island
bis Ende 2013	EI13CLAN, Sonderrufzeichen
bis Ende 2013	H44RK, 40 m, 20, 17, 15, 10 m (SSB)
bis Ende 2013	OU1RAEM, Sonderstation

bis Ende 2013	R11ANP, Progress Station, Antarktis
bis Ende 2013	VI6WA100, Sonderrufzeichen
bis Januar 2014	IA0MZ, Mario Zucchelli Station, Antarktis
bis Februar 2014	VK0JJJ, Mawson Station, Antarktis
bis Februar 2014	ZS7V, SANAE IV Station, Antarktis
14. Sept.-14. Nov.	YD1NAA/5, Karimun Besar Island, IOTA OC-075
28. Sept.-2. Nov.	FR/DJ7RJ, Reunion, IOTA AF-016
14. Okt.-9. Nov.	E51NOU, Rarotonga, South Cook Islands, IOTA OC-013
15. Okt.-15. Dez.	R100MFF, Sonderrufzeichen
15. Okt.-15. Nov.	OQ4CLM, Sonderrufzeichen
19. Okt.-7. Nov.	D44TXT, Sao Tiago, IOTA AF-005
20. Okt.-19. Nov.	VP8DNY, Falkland Islands, IOTA SA-002

25. Okt.-3. Nov.	JD1BOI, Chichijima, IOTA AS-031, Ogasawara
28. Okt.-24. Nov.	DV1/KJ6YAP, Masbate Island, IOTA OC-244
30. Okt.-2. Nov.	3W2DK, Vietnam
30. Okt.-2. Nov.	FR/F5UOW, Reunion Island, IOTA AF-016
30. Okt.-6. Nov.	TX5RV, Raivavae, Austral Islands, IOTA OC-114
1.-10. November	HK0, San Andres Island, IOTA NA-033
1.-7. November	XR0YY, Easter Island, IOTA SA-001
3.-9. November	E6AK, E6AY, E6AA, Niue, IOTA OC-040
3.-17. November	TO2R, Reunion Island, IOTA AF-016
5.-18. November	T33A, Banaba Island, IOTA OC-018
8.-20. November	XR0ZR, Juan Fernandez IOTA SA-005
9.-16. November	XF1P, Isla Partida, IOTA NA-124
10.-20. November	YE5R, Anambas Island, IOTA OC-108
13.-15. November	KH6/N9YU, KH6/WD5COV, KH6/N7AFW, Hawaii
16.-17. November	5W7A or 5W6A, 5W0OV, 5W0FW, 5W0NW, Samoa
16.-22. November	S21ZBC, Bangladesh
16. Nov.-15. Dez.	5R8IC, Sainte-Marie Island, IOTA AF-090
17.-26. November	XT26DJ und XT2FCJ, Burkina Faso
17.-29. November	J88HL, St. Vincent, IOTA NA-109
18.-19. November	KH8/N9YU, KH8/WD5COV, KH8/N7AFW, American Samoa
18.-26. November	PJ4/K1XM, PJ4/K4BAI, PJ4/KU8E, PJ4/W1MD und PJ4/W1UE, Bonaire IOTA SA-006
18.-27. November	3DA0ET, Swaziland
19.-29. November	9X0NH und 9X0XA, Rwanda
20.-22. November	3D2AD, 3D2OV, 3D2FW, 3D2NW, Fiji
20.-29. November	J34J, Grenada, IOTA NA-024
21.-25. November	V26K und V25A, Antigua, IOTA NA-100
22.-29. November	3D2R, Rotuma Island
23.-26. November	S21ZBB, Bangladesh
29. Nov.-4. Dez.	3D2AD, 3D2OV, 3D2FW, 3D2NW, Fiji

1.-6. Dezember	P29VNX, Bismarck Archipelago, IOTA OC-008
8.-14. Dezember	6W/AA1AC, Senegal
31. Dez.-23. Feb.	9M2MRS, Penang Island, IOTA AS-015
Jän./Feb. 2014	FT5ZM, AmsterDAM Island; IOTA AF-002
März/April 2014	VK9MT, Mellish Reef, IOTA OC-072



x.test GmbH
 Amalienstraße 48
 A-1130 Wien
 01/8778 171-0
 info@xtest.at
www.xtest.at

NEU beim FieldFox RF Analyzer:

Option 330 - Pulse Measurements ermöglicht mit Agilent's USB-Peak-Power-Sensor die Charakterisierung von HF-Pulsen bei Radaranwendungen.



Mehr Infos auf unserer Homepage!
 Your future enabled by our measurement!





IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die IOTA-Gebühren, die seit dem Jahr 2007 mehr oder weniger unverändert geblieben sind, wurden mit Stichtag 1. Jänner 2013 erhöht. Die komplette Liste findet man auf der RSGB IOTA Webseite unter <http://www.rsgbiota.org/info/directory/charges-en.pdf>.

Die neuen Gebühren werden automatisch auf alle Anträge, die nach dem 1. Jänner eintreffen, angewendet. Die RSGB bedauert diese Erhöhungen, aber sie sind unvermeidbar geworden.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 1. August):

AS-190	HZ	Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group
OC-271	YB8	Babar Islands
SA-096	LU	Chabut Province North Group

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 1. August):

AS-025	RA4HKM/0	Urup island, Kuril Islands, Oktober 2012 bis Mai 2013
EU-183	YP13S	Sacalinu Mare, Juli 2013
NA-035	HQ8S	Swan Island, Juni 2013
NA-086	T47RRC	Coco Island, Camaguey Archipelago, Februar 2013
NA-152	K6VVA/KL7	Sarichef Island, Juni 2013
NA-204	T46RRC	Santa Maria Island, Sabana Archipelago, Februar 2013
NA-204	T46C	Cayo Santa Maria, Sabana Archipelago, Juni 2013
NA-218	T48RRC	Moa Grande Island, Februar 2013
NA-223	HQ8D	Vivorillos Cay, Juli 2013
OC-027	FO/UT6UD	Hiva, Marquesas Islands, Juli 2013
OC-050	FO/UT6UD	Juli Rurutu, Austral Islands, Juli 2013
OC-158	H44IND	Nggela Sule, Solomon Islands, Juli 2013
OC-166	YB3MM/7	Derewan Island, Juli 2013
OC-208	YB8P	Pulau Peleng, Banggai Islands Group
SA-022	L22D	Gama Island, Januar 2013
SA-096	LU6W	Escondida Island, Januar 2013

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-097	7T50I/p	Agueli Island (September 2012)
AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)



IOTA-Marathon

Der 50th Anniversary Marathon anlässlich 50 Jahre IOTA beginnt am 1. Januar 2012. Für eine Periode von 2 Jahren (1. Januar

2012 00.00z bis 31. Dezember 2013 23.59z) sind alle IOTA-Jäger weltweit dazu aufgefordert, möglichst viele unterschiedliche IOTA-Gruppen zu arbeiten. IOTA-Aktivisten sollen im selben Zeitraum möglichst viele IOTA-Gruppen (und vor allem seltene) aktivieren. Alle Teilnehmer benötigen

neben der IOTA-Nummer auch den genauen Inselnamen, dieser sollte daher wenn möglich bei etwaigen Cluster-Spots mit angegeben werden. Die kompletten Details zum IOTA-Marathon findet man auf www.rsgbiota.com.

Aktivitäten:

AS-060 DS4DRE/4 ist bis zum Jahresende von Hajo Island auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-124 Manuel XE2HUQ, Saul XE2HQI, Craig XE2HWJ und Felix XE2I sind vom 9.-16. November unter dem Rufzeichen XF1P von Partida Island aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10 m in SSB und CW. QSL nur direkt via XE2HUQ.

OC-108 Die YE5R-DXPedition nach Anambas Island wurde jetzt auf den Zeitraum 10.-20. November (eventuell 14.-19. November) verschoben. Das Team besteht zurzeit aus YB1AR, YB1HK, YB4IR, YB5QZ, YB6CA, YB6ODD, YB6VK, YB7GRN, YC2WWW, YC5WIR, YE5TA, YE5YE, YE6YE, YF1AR und YG5TZ. Eine Logsuche sowie ein OQRS werden auf Clublog eingerichtet. QSL via YB4IR.

SA-035 Die geplante YL-IOTA-DXPedition nach Los Roques wurde jetzt auf den Zeitraum vom 7.-10. November festgelegt. Die YL Teamleiter YY4AW und YY5ALO werden von YY2GAL, YY5OLA, YY5ANG, YY5MCA, YY5YVR und eventuell HK3JJB begleitet. Die Aktivität findet unter dem Rufzeichen YW5RYL auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und PSK31 statt. Es ist geplant, auch eine Webseite mit weiteren Details aufzubauen. QSL via YV5AJ wahlweise direkt, über OQRS oder LotW.

QSL-Info

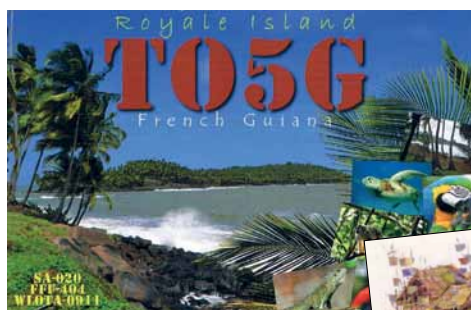
3B9EME I3LDP, Lucio Bresciani, Via Locchi 29, 37124 Verona VR, Italy

3B9FR HB9SLO, Bertrand Blatt, Impasse des Tournesols 14, CH-1530 Payerne, Switzerland

3D2GC/p LZ1GC, Stanislav Iv. Vatev, ul. Gen. Karcov No. 6A, 4300 Karlovo, Bulgaria

3D2RA LZ2HM, Andrey Sachkov, ul Georgi Bundjulov No.19, 2360 Breznik, Bulgaria

4U1GSC	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia	J44LH	SV4FFL, Costas J. Dovas, 17 K. Garefi Str., 382 22 Volos, Greece
5A1AL	DL1AL, Abubaker Assid, Am Hilligenbusch 11, 33098 Paderborn, Deutschland	K4S	W4BTI, The Kennehoochee ARC, P.O. Box 1245, Marietta GA 30060, USA
5X8A	SM1TDE, Eric Wennström, Licksarve 504, SE-62265 Gotlands Tofta, Sweden	KL7RRC/p	N7RO, Richard J. Moen, 2935 Plymouth Dr, Bellingham, WA 98225, USA
6V1A	6W7JX, Jean-Louis Pipien, B.P. 1958, Mbour, Senegal	S79MHY	IZ1MHY, Andrea Gili, Via Dorgia 54, I-19126 la Spezia, SP, Italy
7P8CC	E17CC, Peter R Ball, 21 Doonamana Road, Dun Laoghaire, Co Dublin, Ireland	T8GM	PG5M, Gerben A. Menting, Leemdobbe 19, 9472 ZR Zuidlaren, The Netherlands
7Q7BP	G3MRC, Joe Poole, 18 Grosvenor Avenue, Kidderminster, Worcestershire DY10 1SS, England	TO2TT	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy (NUR direct!)
A35JP	JA0RQV, Masato Tamura, 2086-13 Daitakubo, Minami-ku, Saitama-shi, Saitama-ken, 336-0015, Japan	TX5D	N7QT, Robert E. Fanfant, 9404 NE 20th Street, Clyde Hill WA 98004, USA
A35JQ	JF6QIP, Sadaharu Hashimoto, 4-5-41-206 Seki-machi-minami, Nerima-ku, Tokyo-to, 177-0053, Japan	V31YN	DJ4KW, Gerd Sapper, Gumbinner St. 5a, D-21337 Lüneburg, Deutschland
A52IVU	JA3IVU, Jusei Kitai, 3-2-39-1202, Yasunaka-cho, Yao-shi, Osaka, 581-0085, Japan	V6P	JH1NBN, Yuki Yosuke Uchiyama, 924-4 Yokokawamachi, Hachioji-shi, Tokyo-to, 193-0823, Japan
BV60V	China Radio Association, P.O. Box 117-254, Taipei, Taiwan	V63LU	JA7LU, Seiichi Suzuki, 2-5-9 Kaga, Kashiwa-shi, Chiba-ken, 277-0051, Japan
C21BN	JH1NBN, Yuki Yosuke Uchiyama, 924-4 Yokokawamachi, Hachioji-shi, Tokyo-to, 193-0823, Japan	XZ1Z	JH1AJT, Y. Zorro Miyazawa, P.O. Box 8, Oiso-machi, Naka-Gun, Kanagawa-ken, 259-0111, Japan
CE0YHO	EB7DX, David Lianez Fernandez, P.O. Box 163, 21080 Huelva, Spain	YB0AI/9	YB0AI, Taufan Prioutomo, Jl Kebon Kelapa No. 6, Tapekong Cidodol, Kabupaten Lama, Jakarta Selatan 12220, Indonesia
CY0P	VE1RGB, R. Gary Bartlett, 24 Lawrence Place, Wellington NS B2T 1A3, Canada	YD1NAA/5	W2FB, Stephanus J. D. Busono, 3 Margaret Drive, Somerset NJ 08873, USA
D3AA	UA1QV, Michael S. Koutjumov, P.O. Box 23, Vologda, 160000, Russia	YD9RQX/p	W2FB, Stephanus J. D. Busono, 3 Margaret Drive, Somerset NJ 08873, USA
ET3AA	N2OO, Bob Schenck, P.O. Box 345, Tuckerton NJ 08087-0345, USA	YF1AR/9	N2OO, Bob Schenck, P.O. Box 345, Tuckerton NJ 08087-0345, USA
EX8AD	Yuri Belousov, Ul. Vlasova 141, Bishkek, 720076, Kyrgyzstan	YW5X	DM4TI, Udo Soeldner, Grenzweg 10, 99610 Wunderleben, Deutschland
H44S	IT9YRE, Ferdinando Rubino, Ufficio Avola, Casella Postale 30, 96012 Avola SR, Italy	ZD9KX	EOM3JW, Stefan Horecky, Mlynska 2, 900 31 Stupava, Slovak Republic
H7H	EB7DX, David Lianez Fernandez, P.O. Box 163, 21080 Huelva, Spain	ZD9KX	Gerard de Jong, P.O. Box 744, Wellington, 7654, South Africa
HPOINT/#	F4BKV, Vincent Colombo, 32 rue de Gibrand, 17350 Port d'Envaux, France		
HP500OP	HP1RCP, Radio Club de Panama, Apartado Postal 0819-11334, Ciudad de Panama, Panama		
HS0ZKG	F6AXX, Norbert Laurent, 72 chemin de Bellevue, 83500 La Seyne sur Mer, France		
J28NC	F5RQQ, Jean-Marc Vigier, 4 impasse des lys, 63800 Cournon d'Auvergne, France		



Kurz notiert ...

• Der bekannte DX-QSL-Service von Les Bannon WF5E wurde mit 31. Oktober eingestellt. Effektiv mit 1. November wurde dieser von Jim Mackey K3FN unter dem neuen Namen „The KF3N Custom QSL Service“ weitergeführt. Weiterer Details findet man unter www.airmailpostage.com/qslservice.html, wobei die Webseite in den kommenden Wochen noch ausgebaut wird.

• Hrane YT1AD (N9YU), Dragos YU1AKV, Vasilij RW4NW, Sergey RZ3FW (N7AFW) und David WD5COV sind von Mitte November bis Mitte Dezember im Pazifik unterwegs und werden von Hawaii, Samoa, American Samoa, Fiji und Rotuma aktiv sein. Dies ist eine Erkundungsreise für eine später geplante DXpedition. Folgende Aktivitäten sind geplant:

13.-15. November: Hawaii
KH6/N9YU, KH6/WD5COV, KH6/N7AFW

16.-17. November: Samoa
5W7A or 5W6A, 5W0OV, 5W0FW, 5W0NW

18.-19. November: Am. Samoa
KH8/N9YU, KH8/WD5COV, KH8/N7AFW

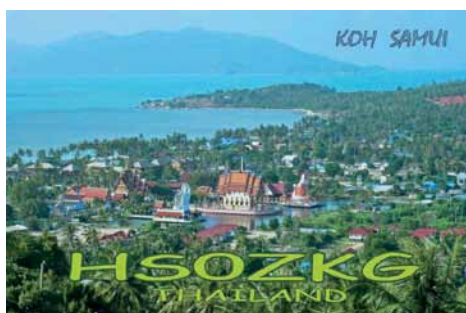
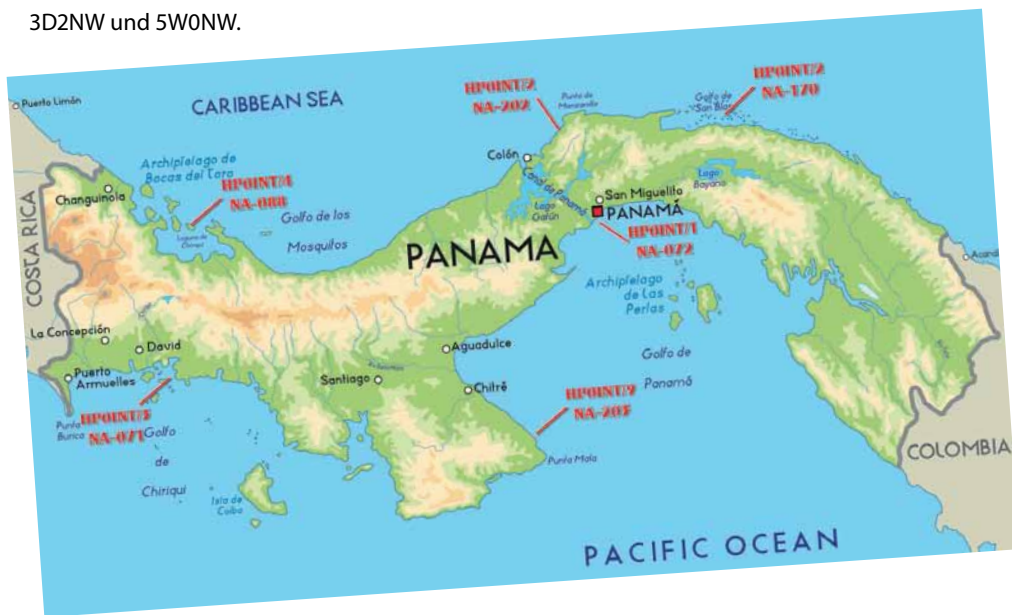
20.-22. November: Fiji
3D2AD, 3D2OV, 3D2FW, 3D2NW

22.-29. November: Rotuma
3D2R

29. Nov.-4. Dezember: Fiji
3D2AD, 3D2OV, 3D2FW, 3D2NW

Die Aktivität von Rotuma inkludiert eine Teilnahme im CQWW-DX-CW-Contest entweder in der Kategorie Multi/Single oder Multi/2. QSL via YT1AD für 3D2AD, 3D2R, 5W7A oder 5W6A, KH6/N9YU und KH8/N9YU, via WD5COV für 3D2OV, 5W0OV, KH6/WD5COV und KH8/WD5COV, via RZ3FW für 3D2FW, 5W0FW, KH6/N7AFW und KH8/N7AFW sowie via RW4NW für 3D2NW und 5W0NW.

• Die HPPOINT-Geschichte (32.188 Kontakte von den sechs IOTA-Gruppen Panamas vom 5.-19. September) mit begleitenden Bildern und Statistiken findet man unter <http://www.invokerteam.com/hp0int/>. Unter dieser URL findet man auch eine Logsuche sowie einen Link zum OQRS.



• Phil G3SWH berichtet, dass es ihm gelungen ist, Kopien der Logs vom kürzlich verstorbenen Steve Hodgson (ZC4LI, 5B4AHA, ZD8LII und G0LII) zu bekommen. Alle Logs wurden bereits auf LotW eingespielt und werden in Kürze auch über die Logsuche auf www.g3swh.org.uk verfügbar sein. Wer eine Direktkarte benötigt, kann diese über Phil G3SWH erhalten.

Interessante und wichtige Links:

Malpelo 2012	http://www.hk0na.com
600CW	http://win.i2ysb.com/logonline/
706T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://www.9m2pju.blogspot.com
PT0S	http://pt0s.com/PT0S_Summary.pdf
UA0QBA (IOTA AS-028)	http://logbook.ew4dx.org/
YW3I	www.mdx.org/ye3i

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wzirkaqrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

DXCC



Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- JY9FC ab August 2013
- T5TC Somalia 2013
- TX5K Clipperton Island, 2013
- VU7KV Lakshadweep Islands, Mai 2013
- XW0YJY Laos 2013
- XW4XR Laos, aktuelle Aktivität
- YZ1Z Myanmar, 2013
- Z81Z Süd-Sudan, aktuelle Aktivität ab dem 8. Januar 2013



LOTW: 2E0GBK, 3B8/G0TSM, 4X6HP, 4Z5MU, 5B4AIF, 6V70, 6V7X, 6W/UN7LZ, 8P6NW, 8Q7CF, 9A4WY, 9H1SP, 9M6XRO, 9N7MD, A92IO, AO8LH, BA4TB, BG2AUE, BU2AW, C31PP, CR2F, CT1EGF, CX5CBA, DJ0QN, DL4MN, DL8FCL, DO1DXX, DO6NIK, DS3HWS, DU3/NOQM, EA5AR,

EI8JX/p, EX2B, F4EPR, F4FEP, F5NTZ, F6BQX, FG4NO, FG8OJ, GM3NHQ, H40T, H44G, H44KW, HB9DNF, HK3C, HP0INT, HP0INT/2, HP0INT/3, HP0INT/4, HP0INT/9, KH7X, LA4UOA, LA5FHA, LT1F, LU2IP, LW7DUC, LX7I, LY2MM, MM3LLU, OD5ZZ, OG3I, OK1WCF, ON8RH, OX3LX, OY4TN,

PJ2/G3TXF, R9MT, RU3EJ, RX6AM, RY7A, SQ7LRT, T88TV, TF3ZA, TK5MH, TX5K, UA3OA, US1UX, UT5EO, UT5UGR, UY1HY, V31WI, VE2CSI, VK6ANC, VK6IR, VK9AA, VK9CZ, VP9/WA4PGM, XE2YWH, XW1YC, XW0YJY, XZ1Z, YB1C, YD1CSV, YD1NAA/5, YD2MDU, YE1C, YF1AR/9, YS1RS, ZL1LC, ZS3Y und YV4AR.

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitgliedsnummer per Post oder Fax an die Druckerei (siehe Impressum) oder E-Mail an qsp@oevsv.at

OE5KRO – Gerhard Kröswagn, 4723 Natternbach, Tel. 0699/119 315 01; **SUCHE:** MFJ-1925 Steuergerät für ATAS 100 Antenne zur automatischen Verwendung mit IC 706 MK2G sowie das DTMF Handmikrofon MH-36B6JS von YAESU für den TRX Yaesu FT-100. Weiteres einen 5-poligen Stecker vom Automatiktuner LDG AT-100 zu einem Alinco KW Transceiver bzw. das schon fertige Kabel. Biete Hilfe bei verschiedene Antennen- oder Dacharbeiten (Montage) an. Vielen dank für Eure Anrufe.

OE9TC – Albrecht Tsohoh, Schulstraße 77, 6710 Nenzing, Tel. 05525/636 10; **VERKAUFE:** FT890+ATU+CW-Filter 500 Hz in sehr gutem Zustand um 300,- €; Pwrsupply FP800 um 100,- €; HF-Amp.-Meter MFJ834 - anstatt SWR, wie neu um 40,- €; IC-E7 2/70-Dualb. TRX mit englischem Manual wie neu um 80,- €.

OE5TKL – Klaus Tiede, Tel. 0676/372 55 70, E-Mail: k.tiede@bucheder.co.at; **VERKAUFE:** Antennen Rotor HAM 4, Elevations Rotor KR 500, inklusive Steuergeräte und Beschreibung; 2 Flexa Antennen 11 Elemente FX 224 für 2 m; 2 Flexa Antennen 23 Elemente FX 7073 für 70 cm, beide mit Maßtabelle. Preisfrage lohnt sich.

OE1NHC – Norbert, E-Mail: oe1nhc@oevsv.at, Tel. 0676/421 43 05; **VERKAUFE:** Automatic Antenna Tuner komplett für YAESU FT-897 nur montiert aber nicht in Verwendung (Neu 285 €) um 100,- €; Autofenster-Antenne 70 cm-Band, 2 m und 3 m SMA Antennenkabel um 30,- €; Morsekurs des ÖVSV CD 1-8 um 20,- €; Hustler Magnetteller-Antenne um 10,- €; Blizzard 2700 Basisantenne CB und 10 m-Band (zirka 6 m) um 30,- €; Bidatong DSC-701300: 21-1300 MHz, TX 70-1300 MHz um 30,- €.

OE3DSU – Manfred Simhirt, Tel. 0676/603 57 44; **VERKAUFE:** 2 Stück 13 El. Yagi 2 m Cuscraft; 1 Stück 9 El. Yagi 2 m Tonna; 1 Stück Stockungstopf 70 cm; 1 Stück 2 m-Verstärker 100W Mirage B3106; 1 Stück Aircom Plus (zirka 30 m) Antennenleitung; einige RG 213 zirka 30 m. Preise nach Vereinbarung.

OE5CTL – Alfred Brunbauer, Tel. 07614/8959, E-Mail: sen.a.brunbauer@aon.at; **VERKAUFE:** Icom, IC-351, 70 cm-Allmode-Tranceiver, FM/SSB u. CW, 10 Watt regelbar und eingebautem Netzteil, guter Allgemeinzustand, mit Netzkabel, Micro und Manual, Preisvorstellung 120,- €; IC-271E, 2 m-SSB/CW und FM 25 Watt, regelbar mit Anschlußkabel, Micro und deutschem

Manual, guter Allgemeinzustand, Preisvorstellung 180,- €; Automatischer KW-Tuner FC-757AT Sommerkamp mit Anschlußkabel, guter Allgemeinzustand und Manual, Preisvorstellung 120,- €; Minibeam Cushcraft MA5B, 10, 12, 15, 17 und 20 Meter, 3 Element, guter Zustand abgebaut, längstes Element zirka 5 m. Preisvorstellung 100,- €.

OE3FPA – Franz Popp, E-Mail: oe3fpa@oe3fpa.net; **VERKAUFE:** aus dem Nachlass von OE3SOA einen KW-Tranceiver YAESU FT 990, 100 Watt, 230 V Netzteil und Antennentuner eingebaut. Fixpreis 700,- €. Das Gerät ist in einwandfreiem Zustand und kann bei mir an der Antenne getestet werden. Abholung wegen Gewicht von zirka 20 kg bevorzugt. Bei Versand trägt die Versandkosten der Käufer. Der Versand erfolgt durch Hermes.

OE5PGM – Gerhard Pirklbauer, Tel. 0664/615 85 47; **LAGERRÄUMUNG AUS BETRIEBSAUFLÖSUNG:** EDV (Router, Switches, WLAN, LPT, PCs), Telefonanlagen (analog, digital, GSM, VoIP).



Der KW-Allrounder: TS-480HX/SAT

Unsere neuen **KW-/50-MHz-Allmode-Transceiver** TS-480SAT und TS-480HX sind exakt auf die Bedürfnisse passionierter Kurzwellen- und 6-m-DXer zugeschnitten. Während die **100 W Sendeleistung** beim Modell TS-480SAT über einen eingebauten **automatischen Tuner** zur Antenne gelangen, bietet der TS-480HX bei 13,8 V Betriebsspannung erstmals **200 W Sendeleistung** auf den KW-Bändern. Der von 0,5 bis 60 MHz durchgehende Empfänger steht der TX-Performance in nichts nach und erreicht dank der Quad-J-FET-Mischer, die dem TS-950 entstammen, ausgezeichnete Großsignaleigenschaften.

Eine sende- und empfangsseitig wirksame **NF-DSP** realisiert zahlreiche Funktionen wie Notchfilter, digitalen Störaustaster, Rauschunterdrückung, TX- und RX-Equalizer, Sprachprozessor usw. Das Bedienteil ist zur separaten Aufstellung bzw. abgesetzten Montage vorgesehen.

Für die **Steuerung aller Transceiverfunktionen** per PC steht auf der Kenwood-Homepage die **Software ARCP-480** zum **kostenlosen Download** bereit.

Egal, für welches Modell des TS-480 Sie sich entscheiden, die **Vorzüge von Kenwood-Technik** und unser **zuverlässiger Service** werden Sie überzeugen.

Einige weitere Features:

- **großes Display und beleuchtete Tasten**
- **elektronischer Keyer eingebaut**
- **zwei Steckplätze für optionale Filter**
- **CW-Filter auch bei SSB nutzbar**
- **optionale Sprachsynthesizer/Recorder-Einheit**
- **Cluster-Abstimmung mit TM-D700E möglich**

Mehr zu diesen neuen Geräten und zum umfangreichen Zubehör erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Kenwood-Fachhändler.

Er freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

TS-480 SAT EUR 829,-
TS-480 HX EUR 890,-

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

Post.at